Bedienungsanleitung

Druckerhandbuch

1 Die ersten Schritte

2 Druckvorbereitung

3 Druckertreiber einrichten und Druckjob abbrechen

4 Verschiedene Druckmöglichkeiten

5 Fehlerbehebung

6 Verwendung des Bedienfelds

7 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es griffbereit für eine zukünftige Verwendung auf. Lesen Sie im Hinblick auf einen sicheren Betrieb die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Vorteil lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Achtung:

Werden andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Bedienelemente verwendet oder hier nicht erläuterte Einstellungen vorgenommen bzw. Abläufe durchgeführt, kann dies zur Freisetzung gefährlicher Laserstrahlung führen.

Hinweise:

Die Modellbezeichnungen der Geräte erscheinen nicht auf den nachfolgenden Seiten. Vergewissern Sie sich vor Lesen dieser Anleitung über den Gerätetyp.

- Typ 1: Auflösung 600 dpi
- Typ 2: Auflösung 400 dpi

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat® und PageMaker® sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

AppleTalk, Apple, Macintosh und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Incorporated.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright© 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Warenzeichen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows® NT sind wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Einige Optionen sind in manchen Ländern möglicherweise nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

Handbücher zu diesem Gerät

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienungsabläufe für dieses Gerät. Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Hinweis

❒ Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.

❒ Zum Betrachten der Handbücher im PDF-Format ist der Adobe Acrobat Reader / Adobe Reader erforderlich.

❖ **Sicherheitshinweise (Papier)**
Enthält sicherheitsrelevante Informationen.

❖ **Einfache Bedienungsanleitung (Papier/PDF-Datei - CD-ROM [*1])**
Enthält Informationen zu dem Bedienfeld und beschreibt grundlegende Funktionen.

❖ **Bedienungsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM [*1])**
Beschreibt Betriebsabläufe, Funktionen, Anwenderprogramme (erste Einstellungen, Moduseinstellungen usw.) und Fehlerbehebung.

❖ **Netzwerkanleitung (PDF-Datei - CD-ROM [*1])**
Beschreibt Verfahren zur Konfiguration von Geräten und Computern in einer Netzwerkumgebung.

❖ **Druckerhandbuch (vorliegendes Handbuch)**
Beschreibt Systemeinstellungen und Abläufe für die Druckerfunktion dieses Geräts.

❖ **Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Drucker (Papier/PDF-Datei - CD-ROM [*1])**
Beschreibt Abläufe für den Anschluss des Ethernet- und USB-Kabels an das Gerät.

❖ **Handbücher für DeskTopBinder Lite**
DeskTopBinder Lite ist eine Utility, die auf der CD-ROM "Document Management Utility" enthalten ist.

- DeskTopBinder Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM [*2])
  Beschreibt ausführlich die Installation und die Betriebsumgebung von DeskTopBinder Lite. Diese Anleitung kann im Dialogfeld **[Setup]** angezeigt werden, wenn DeskTopBinder Lite installiert ist.
- DeskTopBinder Lite Einführungshandbuch (PDF-Datei - CD-ROM [*2])
  Beschreibt die Abläufe des DeskTopBinder Lite und gibt einen Überblick über seine Funktionen. Dieses Handbuch wird bei der Installation von DeskTopBinder Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- PostScript3 (PDF-Datei - CD-ROM [*1])

[*1] Ist auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Operating Instructions" enthalten.
[*2] Ist auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Document Management Utility" enthalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs 1

1. Die ersten Schritte

Bedienfeld 3
Bedienfeld-Display 5
Druckereinstellungen 6

2. Druckvorbereitung

Anschließen des Geräts 12
Anforderungen 13
Verwenden des Parallelkabels 13
Verwenden von IEEE 802.11b (Wireless-LAN) 14
Anwenderprogramm-Menü (Systemeinstellungen) 17
Schnittstelleneinstellungen 18
Netzwerkkonfiguration 19
Einstellungen, die Sie mit dem Anwenderprogramm ändern können 21
Installieren der Software 25
Autostart 25
Express-Installation 26
Installieren des RPCS-Druckertreibers 28
Einrichten von Optionen - RPCS 33
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers 34
Mac OS - PostScript 3-Druckertreiber und Utilities installieren 43
Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren 45
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB 46
Installieren von SmartDeviceMonitor for Client/Admin 50
Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0 50
Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities 52
Druckertreiber 52
Software und Utilities 53

3. Druckertreiber einrichten und Druckjob abbrechen

Druckereigenschaften aufrufen 55
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 55
Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Druckereigenschaften autfrufen 56
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 58
Macintosh - Druckvorgang einrichten 60
Abbrechen eines Druckjobs 61
Abbrechen am Computer 61
Abbrechen am Bedienfeld 62

4. Verschiedene Druckmöglichkeiten

Windows 95/98/Me - Verschiedene Druckmöglichkeiten 63
Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat 63
Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format 64
Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden 65
Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Verschiedene Druckmöglichkeiten 67
Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat 67
Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format 68
Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden 69
Windows NT 4.0 - Verschiedene Druckmöglichkeiten 71
Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat 71
Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format 72
Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden 73

5. Fehlerbehebung

Im Display angezeigte Fehler- und Statusmeldungen 75
Drucker druckt nicht 77
Sonstige Druckprobleme 80

6. Verwendung des Bedienfelds

Online-Druckfunktionsmenü 87
Einstellen der Online-Druckfunktionen 88
Online-Druckfunktionseinstellungen 89
Allgemeine Funktionen 89
Liste/Testdruck 90
Host-Schnittstelle 93
PS-Menü 93
Administrator-Tools 93

7. Anhang

Eine PDF-Datei direkt drucken 95
Druckverfahren 95
Spezifikationen 97
Optionen 98

INDEX 100

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***
Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen und Lebensgefahr führen kann, wenn die Anweisungen unter diesem Symbol nicht befolgt werden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt durch, sie sind im Abschnitt "Sicherheitshinweise" enthalten.

⚠ ***ACHTUNG:***
Dieses Symbol weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn die Anweisungen unter diesem Symbol nicht befolgt werden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt durch, sie sind im Abschnitt "Sicherheitshinweise" enthalten.

* Die oberen Ausführungen sind Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig
Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu Papierstau, Vorlagenbeschädigung oder Datenverlust kommen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Anweisungen.

Vorbereitung
Dieses Symbol weist auf Informationen oder Vorbereitungen hin, die für den Gerätebetrieb erforderlich sind.

Hinweis
Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die beim Gerätebetrieb zu beachten sind, bzw. auf Maßnahmen, die nach Betriebsstörungen zu ergreifen sind.

Einschränkung
Dieses Symbol weist auf Grenzwerte, nicht miteinander kombinierbare Funktionen oder auf Bedingungen hin, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz
Dieses Symbol weist auf einen Querverweis hin.

[ ]
Tasten, die im Bedienfeld-Display des Geräts erscheinen.

[ ]
Tasten und Schaltflächen am Computerbildschirm.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

【 】
Tasten auf der Computertastatur.

Bezeichnungen der wichtigsten Optionen

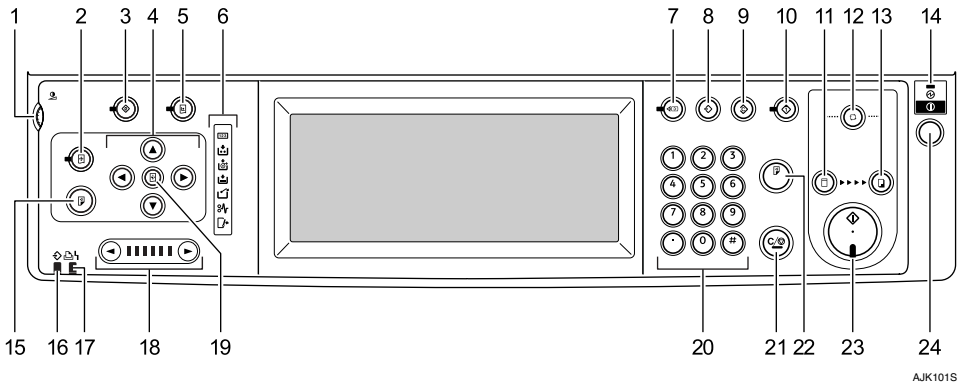
Die wichtigsten Optionen dieses Druckers werden in diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

- IEEE 1284 Parallel Board Type 1 → IEEE 1284-Parallelschnittstelle
- IEEE 802.11b I/F Unit Type 1 → IEEE 802.11b-Schnittstelle
- PostScript3 Board Type 2 → PostScript-Karte
- Extension HDD Type 1 → Festplatte

Für die folgenden Softwareprodukte wird ein gemeinsamer Name verwendet:

- DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder professional → DeskTopBinder Lite/professional

Bedienfeld



1. Display-Kontrastregler
Dient zur Helligkeitsregelung des Displays.

2. Taste【Bildposition】
Stellt die Position der Druckbilder ein.

3. Taste【Anwenderprogramm】
Drücken, um die Standardeinstellungen entsprechend Ihren Anforderungen zu ändern.

4. Positionstasten
Stellt die Position der Druckbilder ein.

5. Taste【Druckereinstellungen】
Drücken, um die Standardeinstellungen für Online-Druckvorgänge zu ändern.

6. Anzeigen

7. Taste【Modi prüfen】
Drücken, um die Einstellungen zu überprüfen.

8. Taste【Programm】
Drücken, um die häufig verwendeten Einstellungen zu registrieren oder die registrierten Einstellungen aufzurufen.

9. Taste【Gesamtlöschen】
Drücken, um die zuvor eingegebenen Kopierjobeinstellungen zu löschen.

10. Taste【Datenempfang】
Drücken, um Online-Druckanforderungen vorübergehend abzulehnen.

11. Modusauswahltaste【Mastererstellung】
Drücken, um den Mastererstellungsmodus zu wählen.

12. Taste【Autozyklus】
Drücken, um Master und Drucke in einem Vorgang zu erstellen.

13. Modusauswahltaste【Drucken】
Drücken, um den Druckmodus zu wählen.

14. Netzanzeige
Die Netzanzeige leuchtet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist.

15. Taste【Probedruck】
Drücken, um einen Probedruck zu erstellen.

Entspricht der Taste 22.

16. Datenempfangsanzeige (Grün)

- Ein: Daten, die auf Mastererstellung und Druckausgabe warten, befinden sich im Gerät.
- Blinkt: Daten werden gerade empfangen oder Mastererstellung bzw. Druckausgabe wird ausgeführt.
- Aus: Mastererstellung und Druckausgabe sind abgeschlossen.

17. Fehleranzeige (Rot)

- Ein: Eine Störung ist aufgetreten. Mastererstellung und Druckausgabe stoppen.
- Aus: Normaler Status

18. Geschwindigkeitstasten

Drücken, um die Druckgeschwindigkeit einzustellen.

19. Taste【Anfangsposition】

Drücken, um zur Standardbildposition zurückzukehren.

20. Zehnertastatur

Drücken, um die gewünschte Anzahl der Drucke oder Daten für den gewählten Modus einzugeben.

21. Taste【Löschen/Stop】

- Löschen
  Drücken, um eine eingegebene Zahl zu löschen.
- Stop
  Drücken, um einen laufenden Job zu stoppen.

22. Taste【Probedruck】

Drücken, um einen Probedruck zu erstellen.

Hinweis

❒ Entspricht der Taste 15.

23. Taste【Start】

Drücken, um mit der Mastererstellung oder der Druckausgabe zu beginnen.

24. Betriebsschalter

Drücken, um in den Energiesparmodus zu schalten. Nochmals drücken, um in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Bedienfeld-Display

Das Display zeigt den Gerätestatus, die Fehlermeldungen und die Funktionsmenüs an.

Die wählbaren Funktionen werden im Display als Schaltflächen angezeigt. Sie können die gewünschte Funktion durch leichtes Drücken der entsprechenden Schaltfläche auswählen oder spezifizieren.

Die gewählte oder spezifizierte Funktion wird im Display wie folgt hervorgehoben: Volle Größe. Nicht verwendete Schaltflächen werden dagegen wie folgt dargestellt: OK).

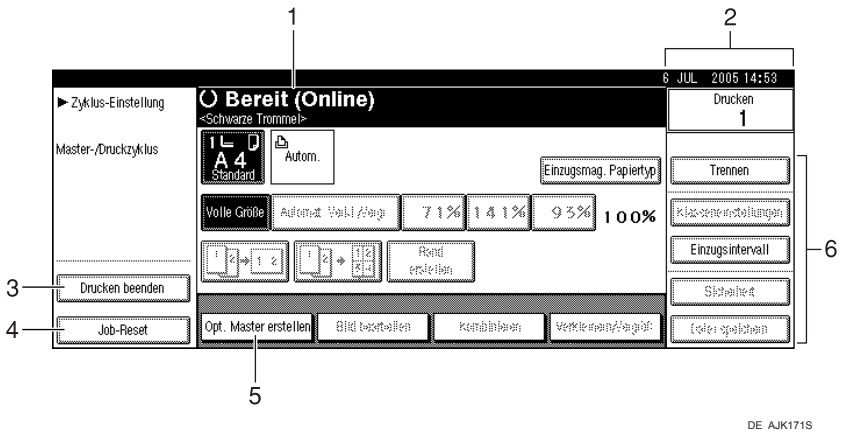
Wichtig

❒ Üben Sie keinen starken Druck (über 30 N bzw. 3 kgf) auf das Bedienfeld-Display aus, da es sonst beschädigt wird.

Das Display wird standardmäßig nach dem Einschalten der Stromversorgung angezeigt.

Allgemeine Tastenfunktionen

Das Display zeigt den Druckerstatus, die Fehlermeldungen und die Funktionsmenüs an.



1. Druckerstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

2. Anzahl der erstellten Drucke

3. Taste [Drucken beenden]

Drücken, um die laufende Mastererstellung oder Druckausgabe zu annullieren.
Siehe S.7 "Zykluseinstellmodus wählen".

4. Taste [Job-Reset]

Drücken, um den aktuellen Job zu annullieren.

Siehe S.61 "Abbrechen eines Druckjobs".

5. Taste [Opt. Master erstellen]

Drücken, um die optionalen Funktionen für die Mastererstellung einzurichten.

Referenz

Siehe *Bedienungsanleitung*.

6. Funktionstasten

Referenz

Siehe *Bedienungsanleitung*.

❖ Tastenliste

[OK]	Bestätigt eine gewählte Funktion oder eingegebene Werte und stellt das Display auf die vorherige Anzeige zurück.
[Abbrechen]	Löscht eine gewählte Funktion oder eingegebene Werte und stellt das Display auf die vorherige Anzeige zurück.
[▲▲Zurück], **[▼Weiter]**	Schaltet zur nächsten Displayseite oder wählt die vorherige Displayseite erneut an, wenn nicht alle gewählten Funktionen in eine Displayanzeige passen.
[OK] [Ja]	Schließt angezeigte Meldungen.
[Löschen]	Löscht eingegebene Werte und ändert nicht die Einstellungen.
[Verlassen]	Schaltet zur vorherigen Displayanzeige zurück.

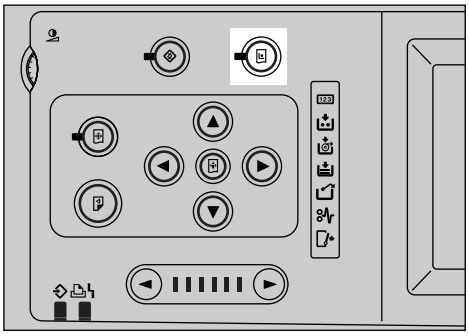
Druckereinstellungen

Sie können im Druckereinstellungsmenü das Papierformat oder den Zykluseinstellmodus ändern.

Online-Druckpapierformat wählen

Dieses Gerät erkennt das Papierformat automatisch. Es gibt jedoch Fälle, in denen das Gerät je nach verwendetem Papier das Format nicht erkennen kann. Befolgen Sie in diesen Fällen die nachstehenden Schritte und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen manuell vor.

1 **Die Taste [Druckereinstellungen] auf dem Druckerbedienfeld drücken.**



AJK136S

2 **Die Taste [Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.] drücken.**

3 **Das Papierformat auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

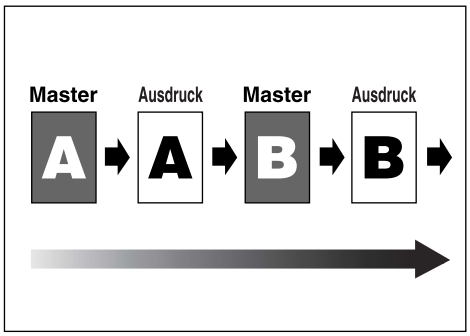
❒ Wählen Sie ein Format, das größer ist als der zu druckende Inhalt. Wenn der Inhalt größer ist als das gewählte Papierformat, können beispielsweise die Walzen beim Drucken der Daten verschmutzen.

4 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Zykluseinstellmodus wählen

Sie können den Betriebsmodus einstellen, wenn die Mastererstellung und Druckausgabe "online" durchgeführt wird.

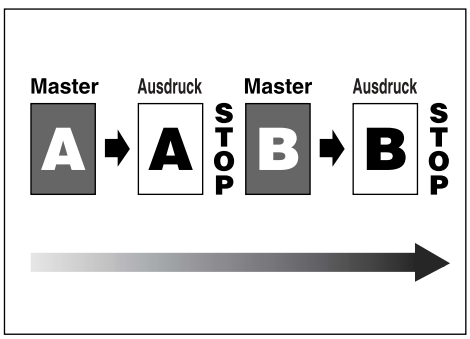
① Autozyklus



DE AJK172S

Die Mastererstellung und Druckausgabe aller Seiten werden kontinuierlich durchgeführt.
Wenn die Druckausgabe mit Hilfe der Taste **【Löschen/Stop】** auf dem Bedienfeld ausgesetzt wird, wird der Druckmodus gestoppt.
In diesem Fall ist es nicht möglich, in den Mastererstellungsmodus zu schalten, es sei denn, die Druckausgabe ist abgeschlossen.
Um die Mastererstellung für die nächste Seite fortzusetzen, drücken Sie die Taste **[Drucken beenden]** im Display und beenden Sie den Druckvorgang.

② Vorlagenseitenzyklus



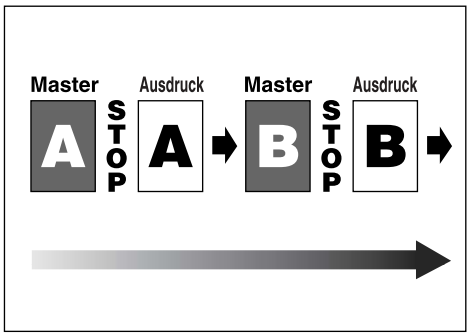
DE AJK175S

Die Vorgänge werden jeweils nach der Mastererstellung und der Druckausgabe der jeweiligen Seite vorübergehend gestoppt.
Das Gerät schaltet nach beendeter Druckausgabe in den Mastererstellungsmodus. Während sich das Gerät in diesem Status befindet, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】**, um mit der Mastererstellung für die nächste Seite fort zu fahren.

Hinweis

❒ Da das Gerät in den Mastererstellungsmodus schaltet, wenn die Druckausgabe beendet ist, müssen Sie in den Druckmodus schalten und dann auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】** drücken, wenn Sie mit demselben Master weitere Drucke erstellen möchten.

③ Masterzyklus



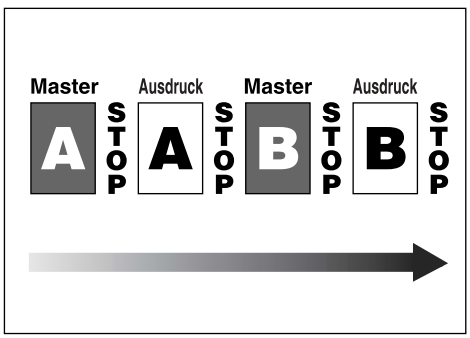
DE AJK174S

Das Gerät stoppt jeweils nach der Mastererstellung für eine Seite.
Die Mastererstellung für die nächste Seite wird unmittelbar nach Beendigung der Druckausgabe gestartet und nach Fertigstellung des Masters gestoppt.
Das Gerät schaltet nach der Mastererstellung in den Druckmodus.
Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Da das Gerät nach der Mastererstellung in den Druckmodus schaltet, müssen Sie im Display die Taste **[Drucken beenden]** drücken, um den Druckmodus zu verlassen, wenn Sie mit der Mastererstellung für die nächste Seite fort fahren möchten, ohne zuvor Drucke mit dem aktuellen Master erstellt zu haben.

④ Master-/Druckzyklus



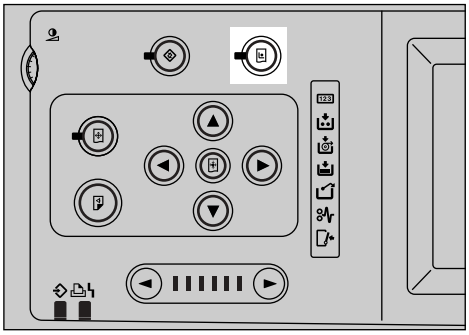
DE AJK173S

Das Gerät stoppt nach der Mastererstellung und Druckausgabe der jeweiligen Seite.
Das Gerät schaltet nach der Mastererstellung in den Druckmodus.
Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】**, um den Druckvorgang zu starten. Nach Beendigung des Druckvorgangs schaltet das Gerät in den Mastererstellungsmodus.
Während sich das Gerät in diesem Status befindet, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】**, um mit der Mastererstellung für die nächste Seite fort zu fahren.

Hinweis

❒ Da das Gerät in den Mastererstellungsmodus schaltet, wenn die Druckausgabe beendet ist, müssen Sie in den Druckmodus schalten und dann auf dem Bedienfeld die Taste **【Start】** drücken, wenn Sie mit demselben Master weitere Drucke erstellen möchten.

1 Die Taste 【Druckereinstellungen】 drücken.



AJK136S

2 Die Taste [Zykluseinstellung] drücken.

3 Den Zykluseinstellmodus auswählen und dann die Taste [OK] drücken.

4 Die Taste [Verlassen] drücken.

2. Druckvorbereitung

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für den Anschluss von Drucker und Computer, für die Konfiguration des Geräts und für die Installation der Software.

❖ **Wenn der Drucker über eine USB- oder Parallelverbindung verwendet wird.**

- Verbinden Sie Drucker und Computer über einen USB- oder Parallelanschluss.

  Referenz

  Nähere Informationen zum Anschluss über USB finden Sie unter *Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Drucker*.

  Nähere Informationen zum Anschluss mit Hilfe eines Parallelkabels finden Sie auf S.12 “Anschließen des Geräts”.

- Installieren Sie einen Druckertreiber von der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.25 “Installieren der Software”.

❖ **Wenn der Drucker in einer Netzwerkumgebung verwendet wird**

- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen über das Gerätebedienfeld.

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.17 “Anwenderprogramm-Menü (Systemeinstellungen)”.

  Nähere Informationen zu Ethernet-Verbindungen finden Sie unter *Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Drucker*.

  Nähere Informationen zu Wireless-LAN-Verbindungen finden Sie unter S.12 “Anschließen des Geräts”.

- Installieren Sie einen Druckertreiber und andere Utilities von der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

  Referenz

  Nähere Informationen finden Sie auf S.25 “Installieren der Software”.

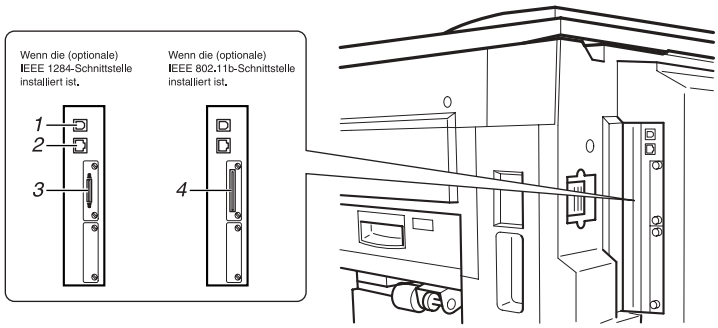
Hinweis

❒ Unter “Netzwerkumgebung” versteht man eine Situation, in der Drucker und Computer über Wireless-LAN verbunden sind.

❒ Die IEEE 1284-Parallelkarte für eine Parallelverbindung und die IEEE 802.11b-Schnittstelle für eine Wireless-LAN-Verbindung können nicht gleichzeitig verwendet werden.

❒ Bei den Wireless-LAN- und Parallelverbindungen handelt es sich um optionale Funktionen.

Anschließen des Geräts



DE AJK204S

1. USB-Anschluss

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um Drucker und Host-Computer zu verbinden.

2. Ethernet-Anschluss

Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

3. Parallelanschluss

Verwenden Sie ein Parallelkabel, um Drucker und Computer zu verbinden.

4. IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Anschluss

Verwenden Sie diesen Steckplatz, um die IEEE 802.11b-Schnittstelle für eine Wireless-LAN-Verbindung mit dem Netzwerk zu installieren.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu USB- und Ethernet-Verbindungen finden Sie unter *Vorbereitungen zur Verwendung des Geräts als Drucker*.

Anforderungen

Stellen Sie vor Verwendung des Druckers sicher, dass alle Umgebungsbedingungen sowie elektrischen Anforderungen eingehalten werden. Verbinden Sie den Drucker mit dem Host-Computer über die parallele Schnittstelle, die Netzwerkschnittstelle oder über beide Anschlussmöglichkeiten.

Stellen Sie sicher, dass alle zur Verbindung des Druckers mit dem Computer oder Netzwerk erforderlichen Kabel, Stecker und elektrischen Anschlüsse verfügbar sind.

Wichtig

❒ Das Schnittstellenkabel befindet sich nicht im Lieferumfang. Sie müssen selbst ein für Ihren Computer passendes Schnittstellenkabel besorgen.

Verwenden des Parallelkabels

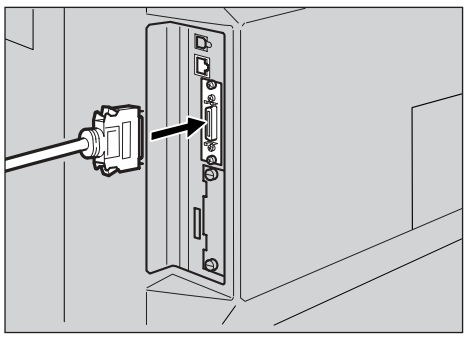
Schließen Sie den Drucker an den Host-Computer mit Hilfe eines Parallelkabels an, das der IEEE 1284-Norm entspricht (dieses Kabel muss separat erworben werden).

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Drucker und Host-Computer zu verbinden.

Wichtig

❒ Stellen Sie vor dem Anschluss des Schnittstellenkabels an Drucker und Computer sicher, dass der Drucker nicht in Betrieb ist, und schalten Sie dann die Hauptschalter von Gerät und Computer aus.

1 Den Stecker des Parallelkabels mit dem Parallelanschluss des Druckers verbinden und den Stecker sichern.

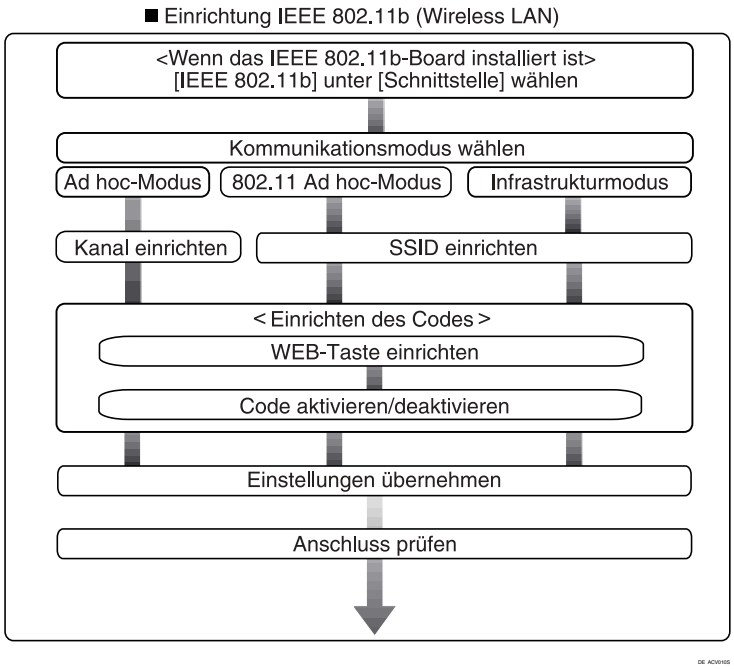


ACV014S

2 Das andere Ende des Parallelkabels mit dem Parallelanschluss des Computers verbinden. Das Kabel sichern.

Verwenden von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

IEEE 802.11b (Wireless-LAN) einrichten



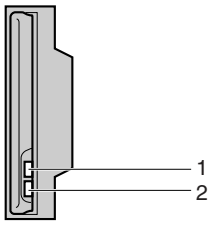
Hinweis

❒ Wählen Sie als Kommunikationsmodus die Option **[802.11 Ad hoc]**, wenn Windows XP als Wireless-LAN-Client mit Hilfe des Windows XP-Standardtreibers bzw. der Utilities angeschlossen oder wenn der Infrastrukturmodus nicht verwendet wird.

Verbindung überprüfen

1 **Sicherstellen, dass die LED auf der IEEE 802.11b-Karte leuchtet.**

❖ **Wenn der Drucker im Infrastrukturmodus verwendet wird**

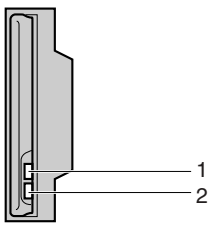


ZGDH600J

1. **Wenn [LAN-Typ] im Menü [Schnittstelleneinst.]/[Netzwerk] nicht auf [IEEE 802.11b] gesetzt ist, leuchtet diese LED bei eingeschaltetem Hauptschalter nicht.**

2. **Wenn der Drucker ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist, leuchtet diese LED im Infrastrukturmodus grün. Wenn diese LED blinkt, versucht der Drucker eine Verbindung herzustellen.**

❖ **Wenn der Drucker im Adhoc-Modus oder 802.11-Adhoc-Modus verwendet wird**



ZGDH600J

1. **Wenn die IEEE 802.11b-Karte in Betrieb ist, leuchtet diese LED orange.**

2. **Wenn der Drucker ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist, leuchtet diese LED im Adhoc-Modus oder 802.11-Adhoc-Modus grün. Wenn diese LED blinkt, versucht der Drucker eine Verbindung herzustellen. Nach einigen Sekunden leuchtet diese LED konstant.**

2 Zur Überprüfung der Einstellungen eine Konfigurationsseite ausdrucken.

Referenz

Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.91 “Konfigurationsseite ausdrucken”.

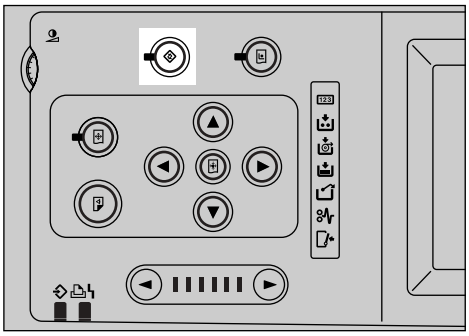
Funkwellenstatus des Geräts überprüfen

Wenn das Gerät im Infrastrukturmodus verwendet wird, können Sie den Funkwellenstatus des Geräts über das Bedienfeld überprüfen.

Hinweis

❒ Zur Überprüfung des Funkwellenstatus drücken Sie auf **[IEEE 802.11b]** unter **[LAN-Typ]** im Menü **[Netzwerk]**.

1 Die Taste [Anwenderprogramm] drücken.



AJK135S

2 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.

3 Die Taste [Schnittstelleneinst.] drücken.

4 Die Taste [IEEE 802.11b] drücken.

5 Die Taste [Wireless LAN Signal] drücken.

Der Funkwellenstatus des Geräts wird angezeigt.

6 Nach Überprüfung des Funkwellenstatus die Taste [Verlassen] drücken.

7 Die Taste [Anwenderprogramm] drücken, um zum Anwenderprogramm-Menü zurückzukehren.

Anwenderprogramm-Menü (Systemeinstellungen)

Dieser Abschnitt beschreibt die Netzwerkeinstellungen, die Sie mit Hilfe des Anwenderprogramms (Systemeinstellungen) ändern können. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend der zu verwendenden Funktionen und zu verbindenden Schnittstellen vor.

Wichtig

❒ Diese Einstellungen sollten nur vom Systemadministrator selbst oder nach Absprache mit dem Systemadministrator vorgenommen werden.

❖ **Betrachten der in der Liste angezeigten Informationen**

● Diese Elemente müssen zur Verwendung der Funktion eingerichtet werden. Stellen Sie sicher, dass diese Elemente eingerichtet sind, bevor Sie die zugehörige Funktion verwenden.
Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie auf S.21 “Einstellungen, die Sie mit dem Anwenderprogramm ändern können”

❍ Diese Elemente müssen nur eingerichtet werden, wenn erforderlich.
Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Schnittstelleneinstellungen

Schnittstellen	Einstellungen		
Ethernet	Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk Siehe S.21 “Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk”.	IP-Adresse	●
		Gateway-Adresse	❍
		NW-Frametyp	❍
		Aktives Protokoll *1	●
		Ethernet-Geschwindigkeit	❍
		LAN-Typ *2	●
IEEE 802.11b (Wireless-LAN)	Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk Siehe S.21 “Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk”. Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b *2 Siehe S.23 “Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b”.	IP-Adresse	●
		Gateway-Adresse	❍
		Aktives Protokoll *1	●
		NW-Frametyp	❍
		Ethernet-Geschwindigkeit	❍
		LAN-Typ *2	●
		Kommunikationsmodus	●
		SSID-Einstellung	❍
		Kanal	❍
		WEP-Einstellung (Verschlüsselung)	❍
		Wireless-LAN-Signal	❍
		Übertragungsgeschwindigkeit	❍

*1 Überprüfen Sie, ob **[Aktiv]** für TCP/IP gewählt ist.
*2 Wird angezeigt, wenn die IEEE 802.11b Interface Unit installiert ist.
Wenn sowohl Ethernet als auch IEEE 802.11b (Wireless-LAN) im Drucker installiert ist, erhält die gewählte Schnittstelle Priorität.

Netzwerkkonfiguration

Alle Änderungen, die Sie im Anwenderprogramm vornehmen, bleiben auch nach Ausschalten des Betriebsschalters bzw. Hauptschalters oder Drücken der Taste **【Gesamtlöschen】** erhalten.

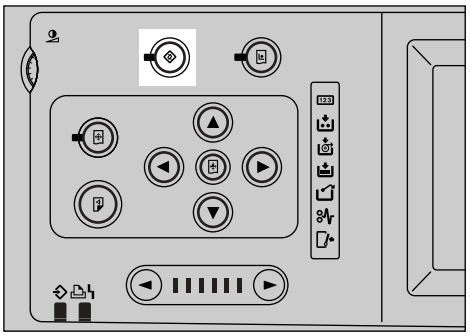
Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld konfigurieren

Hinweis

❒ Die Bedienschritte in den Systemeinstellungen unterscheiden sich von den normalen Bedienvorgängen. Nach Verwendung des Anwenderprogramms drücken Sie die Taste **【Anwenderprogramm】**, um dieses zu verlassen.

❒ Wenn der Key Operator Code eingerichtet wurde, erscheint ein Eingabefeld für den Key Operator Code. Geben Sie den Code ein und drücken Sie dann die Taste **[OK]**. Nähere Einzelheiten zum Key Operator Code finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

1 Die Taste 【Anwenderprogramm】 drücken.



AJK135S

2 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.

3 Die Taste [Schnittstelleneinst.] drücken.

4 Die zu ändernde Einstellung wählen und dann die Taste [OK] drücken.

5 Die Einstellung ändern und dann die Taste [OK] drücken.

Hinweis

❒ Um die vorgenommenen Änderungen zu annullieren und zum Menü "Systemeinstellungen" zurückzukehren, drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**.

6 Die Taste [Verlassen] drücken.

7 Die Taste 【Anwenderprogramm】 drücken.

Hinweis

❒ Sie können diesen Modus auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** im Anwenderprogramm-Hauptmenü beenden.

Netzwerkeinstellungen mit Hilfe anderer Utilities konfigurieren

Zur Konfiguration des Netzwerks können außer dem Bedienfeld auch Web Image Monitor und SmartDeviceMonitor for Admin verwendet werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Einstellungen:

Hinweis

- ❍ Bezeichnet Druckereinstellungen, die geändert werden können.
- - Bezeichnet Einstellungen, die mit Hilfe dieser Methode nicht geändert werden können.

Im Bedienfeld-Display verwendete Bezeichnung				Web Image Monitor	SmartDeviceMonitor for Admin	Telnet
Schnittstellen	Netzwerk	DHCP		❍	❍	❍
		IP-Adresse		❍	❍	❍
		Subnetzmaske		❍	❍	❍
		Gateway-Adresse		❍	❍	❍
		NW-Frametyp	Auto	❍	-	❍
			Ethernet II	❍	-	❍
			Ethernet 802.2	❍	-	❍
			Ethernet 802.3	❍	-	❍
			Ethernet SNAP	❍	-	❍
		Aktives Protokoll	TCP/IP	-	❍ *1	❍
			NetWare	❍	❍ *2	❍
			SMB	❍	❍	❍
			AppleTalk	❍	❍	❍
		Ethernet-Geschwindigkeit		-	-	-
		LAN-Typ	Ethernet	❍	-	❍
			IEEE 802.11b	❍	-	❍
	IEEE 802.11b	Komm. Modus		❍	-	❍
		Kanal		❍	-	❍
		Übertr. Geschw.		-	-	❍
		SSID		❍	-	❍
		WEP-Verschlüsselung		❍	-	❍
		WEP-Schlüssel		❍	-	❍

*1 Sie können die TCP/IP-Einstellungen vornehmen, wenn der SmartDeviceMonitor for Admin über IPX/SPX mit dem Drucker kommuniziert.

*2 Sie können die IPX/SPX-Einstellungen vornehmen, wenn der SmartDeviceMonitor for Admin über TCP/IP mit dem Drucker kommuniziert.

Einstellungen, die Sie mit dem Anwenderprogramm ändern können

Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk

❖ **IP-Adresse**

Bevor Sie dieses Gerät in der Netzwerkumgebung verwenden können, müssen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren.

- Autom. Einholen (DHCP)
- Festlegen
  Bei Auswahl von **[Festlegen]** geben Sie die **[IP-Adresse]** und **[▶Subnetzmaske]** im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Nummer).
  - IP-Adresse: 011.022.033.044
  - Subnetzmaske: 000.000.000.000

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Autom. Einholen (DHCP)*

❒ Bei Auswahl von **[Festlegen]** stellen Sie sicher, dass eine **[IP-Adresse]** eingegeben wird, die sich von den IP-Adressen anderer Geräte im Netzwerk unterscheidet.

❒ Die physikalische Adresse (MAC-Adresse) wird ebenfalls angezeigt.

❖ **Gateway-Adresse**

Bei einem Gateway handelt es sich um einen Verbindungs- oder Übergangspunkt zwischen zwei Netzwerken. Konfigurieren Sie die Gateway-Adresse für den Router oder Host-Computer, der als Gateway eingesetzt wird.

- Gateway-Adresse: 000.000.000.000

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *000.000.000.000*

❖ **Gültiges Protokoll**

Wählen Sie das im Netzwerk zu verwendende Protokoll.

- TCP/IP: Aktiv/Ungültig
- NetWare: Aktiv/Ungültig
- SMB: Aktiv/Ungültig
- AppleTalk: Aktiv/Ungültig

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *TCP/IP: Gültig*, *NetWare: Gültig*, *SMB: Gültig*, *AppleTalk: Gültig*

❖ **NW-Frametyp**

Wählen Sie den Rahmentyp, wenn Sie NetWare verwenden.

- Autom. Wahl
- Ethernet II
- Ethernet 802,2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Autom. Wahl*

❖ **Ethernet-Geschwindigkeit**

Wählen Sie eine Zugriffsgeschwindigkeit auf die Netzwerke aus.
Wählen Sie eine Geschwindigkeit aus, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht. Normalerweise sollte **[Autom. Wahl]** gewählt werden.

- Autom. Wahl
- 100 MBps fest
- 10 MBps fest

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Autom. Wahl*

❖ **LAN-Typ**

Wenn Sie die optionale IEEE 802.11b Interface Unit installiert haben, wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle, IEEE 802.11b (Wireless-LAN) oder Ethernet, aus.

- Ethernet
- IEEE 802.11b

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Ethernet*

❒ Erscheint, wenn die optionale IEEE 802.11b Interface Unit installiert ist.

❒ Wenn sowohl Ethernet als auch IEEE 802.11b (Wireless-LAN) im Drucker installiert ist, erhält die gewählte Schnittstelle Priorität.

Schnittstelleneinstellungen/IEEE 802.11b

Vorbereitung

Sie müssen die IEEE 802.11b Interface Unit im Drucker installieren.

Hinweis

❒ Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen vorgenommen werden.

❖ Kommunikationsmodus

Legt den Kommunikationsmodus im Wireless-LAN fest.

- 802.11-Adhoc
- Adhoc
- Infrastruktur

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *802.11 Ad hoc*

❖ SSID-Einstellung

Legt die SSID fest, um die Basisstationen (Access Point) im Infrastrukturmodus oder 802.11-Adhoc-Modus zu unterscheiden.

Einschränkung

❒ Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Keine Eingabe (ASSID)*

❒ Wenn das Eingabefeld im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus leer gelassen wird, erscheint "ASSID".

❖ Kanal

Legt einen Kanal fest, wenn Sie den 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus wählen.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *11*

❒ Die folgenden Kanäle sind verfügbar:

- Metrische Version: 1-13
- Zoll-Version: 1-11

❖ **WEP-Einstellung (Verschlüsselung)**
Legt die Verschlüsselung für IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest. Wenn diese Option auf **[Aktiv]** gesetzt ist, müssen Sie den WEP-Schlüssel eingeben.

- ▶WEP
  - Aktiv
  - Inaktiv
- ▶Verschlüsselung
  Bei Verwendung von 64 Bit müssen 10 alphanumerische Zeichen und bei Verwendung von 128 Bit 26 Zeichen eingegeben werden.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Inaktiv*

❖ **Wireless-LAN-Signal**
Zeigt den Funkwellenstatus der Basisstation an, wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird.

Hinweis

❒ Der Funkwellenstatus wird angezeigt, wenn Sie die Taste **[Wireless LAN Signal]** drücken.

❖ **Übertragungsgeschwindigkeit**
Legt die Übertragungsgeschwindigkeit für IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest.

- Auto
- 11 MBps fest
- 5,5 MBps fest
- 2 MBps fest
- 1 MBps fest

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Automatisch*

❖ **Zu Standardeinstellungen zurückkehren**
Sie können die vorgenommenen Einstellungen für IEEE 802.11b (Wireless-LAN) auf ihre Standardvorgaben zurücksetzen.

- Nein
- Ja

Installieren der Software

Bei allen in diesem Handbuch beschriebenen Abläufen wird davon ausgegangen, dass Sie mit den allgemeinen Windows-Prozeduren und -Praktiken vertraut sind. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie bitte Ihre Windows-Dokumentation zu Rate.

Der Ablauf bei der Installation eines Druckertreibers hängt vom verwendeten Computer-Anschluss ab. Bei einem Parallelanschluss oder Ethernet-Anschluss steht auch die Express-Installation zur Verfügung. Bei einem Wireless-LAN-Anschluss müssen Sie zunächst überprüfen, ob Drucker und Computer ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, und anschließend den Druckertreiber unter Verwendung des Ablaufs für den Ethernet-Anschluss installieren.

- Nähere Informationen zum Parallelanschluss/Netzwerkanschluss finden Sie auf S.26 “Express-Installation” oder S.28 “Installieren des RPCS-Druckertreibers”.
- Nähere Informationen zum USB-Anschluss finden Sie auf S.46 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”.

Autostart

Das Installationsprogramm startet nach Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk automatisch. Es ermöglicht eine einfache Installation der Druckertreiber und Software.

Hinweis

❒ Wird die “Plug & Play”-Funktion gestartet, klicken Sie auf **[Abbrechen]** im Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und legen Sie dann die CD-ROM ein. Je nach Betriebssystem (Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0) erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]**.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht automatisch ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Hauptverzeichnis der CD-ROM manuell.

❒ Wenn Sie keinen Autostart verwenden wollen, drücken Sie die **【Umschalttaste】** (falls Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, die linke **【Umschalttaste】**) und legen Sie dabei die CD-ROM in das Laufwerk ein. Sie müssen die **【Umschalttaste】** solange gedrückt halten, bis der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Installation von Software mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren einer Software mit Hilfe von Autostart als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Die nachstehende Tabelle führt die mittels Autostart installierbaren Druckertreiber und Software auf:

	Autostart *1		
	Express-Installation		Assistent für die Drucker- und Utility-Installation
	Netzwerkverbindung mit TCP/IP	Parallelanschluss	
RPCS-Druckertreiber	❍	❍	❍
PostScript 3-Druckertreiber			❍
SmartDeviceMonitor for Admin			❍
SmartDeviceMonitor for Client	❍		❍

*1 Folgende Betriebssysteme werden unterstützt: Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0. Unter Macintosh ist Autostart nicht verfügbar.

Express-Installation

Unmittelbar nach Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk wird das Installationsprogramm durch Autostart automatisch ausgeführt. Bei Anwahl von Express-Installation können Sie den RPCS-Druckertreiber auf einfache Weise installieren. SmartDeviceMonitor for Client kann ebenfalls installiert werden, sofern Drucker und Computer in einem Netzwerk miteinander verbunden sind.

Vorbereitung

Schließen Sie vor Beginn der Installation alle Dokumente und Anwendungen.

Einschränkung

❒ Folgende Bedingungen müssen jedoch zutreffen:

- Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0

Bei Netzwerkverbindungen:

- Der Drucker muss mit Hilfe eines Ethernet-Anschlusskabels mit dem Netzwerk verbunden sein.
- Das TCP/IP-Protokoll muss konfiguriert sein.
- Eine IP-Adresse muss dem Drucker und dem Computer zugewiesen sein.
- Die IEEE 802.11b Interface Unit muss installiert und ordnungsgemäß angeschlossen sein.

Bei Parallelverbindungen:

- Der Drucker muss mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels an den Computer angeschlossen sein.
- Die bidirektionale Übertragung muss aktiviert sein.

Wichtig

❒ Wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir das Betriebssystem auf Windows NT 4.0-Service Pack 4 oder eine höhere Version zu aktualisieren, bevor der RPCS-Druckertreiber installiert wird. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

❒ Wird der Drucker über die USB-Schnittstelle an den Computer angeschlossen, kann die Express-Installation nicht verwendet werden. Siehe S.46 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB".

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Alle Punkte der Lizenzvereinbarung durchlesen und dann auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und [Weiter] klicken, wenn die Lizenzbedingungen akzeptiert werden.

6 Sobald das Dialogfeld [Drucker wählen] erscheint, auf das zu verwendende Druckermodell klicken, um dieses auszuwählen.

Hinweis

❒ Bei einer TCP/IP-Netzwerkverbindung den Drucker, dessen IP-Adresse in der Spalte **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

❒ Bei einer Parallelverbindung den Drucker, dessen Druckeranschluss in der Spalte **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 Auf [Installieren] klicken.

8 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Möglicherweise wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Wichtig

❒ Ist der Drucker mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden. Siehe S.33 “Einrichten von Optionen - RPCS”.

Hinweis

❒ Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf, wenn Sie den Druckernamen ändern wollen:

- **Windows 95/98/Me/2000 und Windows NT 4.0**
  Im Menü **[Start]** auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken. Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.
- **Windows XP Professional und Windows Server 2003**
  Im Menü **[Start]** auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.
- **Windows XP Home Edition**
  Im Menü **[Start]** auf **[Systemsteuerung]** klicken. Auf **[Drucker und andere Hardware]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und dann auf **[Umbenennen]** klicken.

Installieren des RPCS-Druckertreibers

Dieser Abschnitt beschreibt den Installationsablauf ohne Verwendung von Express-Installation für den RPCS-Druckertreiber. Befolgen Sie die für Ihr System geeigneten Schritte.

Referenz

Zur Installation des RPCS-Druckertreibers mit Hilfe von Express-Installation siehe S.26 “Express-Installation”.

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Installation eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart als Anwender mit Administrator-Rechten an.

Wichtig

❒ Wenn Sie Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir, das Betriebssystem auf Windows NT 4.0-Service Pack 4 oder eine höhere Version zu aktualisieren, bevor die Druckertreiber installiert werden. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Drucker unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** zur Festlegung eines zusätzlichen (alternativen) Treibers. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 enthalten ist.

❒ Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:

- **Windows 95/98/Me**
  RPCS: \DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
- **Windows 2000/XP und Windows Server 2003**
  RPCS: \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1\
- **Windows NT 4.0**
  RPCS: \DRIVERS\RPCS\ NT4\(Sprache)\DISK1\

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [RPCS-Druckertreiber] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Alle Punkte der Lizenzvereinbarung durchlesen und dann auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und [Weiter] klicken, wenn die Lizenzbedingungen akzeptiert werden.

6 Die zu installierenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] durch Anklicken auswählen und dann auf [Weiter] klicken.

7 Das verwendete Druckermodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

9 SmartDeviceMonitor auswählen.

SmartDeviceMonitor

❶ **Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.**

❷ **Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.**

❸ **Den zu verwendenden Drucker auswählen.**

❖ **TCP/IP**

① Auf **[TCP/IP]** und dann auf **[Suchen]** klicken.
Die zur Auswahl stehenden Geräte werden aufgelistet.

② Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

❒ Alle Geräte, die auf einen IP-Broadcast des Computers antworten, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, auf **[Adresse angeben]** klicken und dann die IP-Adresse oder den Hostnamen eingeben.

❒ Ein Teil der IP-Adresse des Druckers wird für den Anschlussnamen verwendet. Fügen Sie unter Windows 95/98/Me keine Adressen hinzu, die teilweise mit den bereits verwendeten übereinstimmen. Wenn beispielsweise “192.168.0.2” bereits verwendet wird, kann “192.168.0.2xx” nicht verwendet werden. Entsprechend kann “192.168.0.2” nicht verwendet werden, wenn “192.168.0.20” bereits verwendet wird.

❖ **NetBEUI**

① Auf **[NetBEUI]** und dann auf **[Suchen]** klicken.
Eine Liste der mit NetBEUI verwendbaren Geräte wird angezeigt.

② Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf **[OK]** klicken.

Hinweis

❒ NetBEUI kann nicht unter Windows XP und Windows Server 2003 verwendet werden.

❒ Alle Geräte, die auf einen Broadcast des Computers antworten, werden angezeigt. Um Druckjobs auf einem hier nicht aufgelisteten Drucker auszuführen, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die NetBEUI-Adresse ein. Überprüfen, ob die NetBEUI-Netzwerkadresse auf der Konfigurationsseite enthalten ist. Die NetBEUI-Adresse erscheint als “\\RNPxxxx\xxx” auf der Konfigurationsseite. Den Netzwerkpfadnamen des Geräts wie folgt eingeben: "%%Computername\Freigabename". Zu Beginn keine "\\" Zeichen, sondern "%%" verwenden.

❒ Sie können keine Druckjobs an die hinter einem Router angeschlossenen Geräte senden.

❖ **IPP**

① Auf **[IPP]** klicken.
Das Dialogfeld **[IPP-Einstellungen]** erscheint.

② Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Druckers entweder "http://IP-Adresse des Druckers/printer" oder "ipp://IP-Adresse des Druckers/printer" im Feld **[Drucker URL]** eingeben.
(Beispiel: Die IP-Adresse lautet 192.168.15.16)

```
http://192.168.15.16/printer
ipp://192.168.15.16/printer
```

③ Ggf. die Bezeichnungen eingeben, um die Drucker im Feld **[IPP-Anschlussbezeichnung]** zu unterscheiden. Eine Bezeichnung eingeben, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.
Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in das Feld **[Drucker URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

④ Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf **[Detaillierte Einstellungen]** klicken und die erforderlichen Einstellungen konfigurieren.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

⑤ Auf **[OK]** klicken.

10 Sicherstellen, dass die Position des gewählten Druckers hinter [Anschluss:] angezeigt wird.

11 Ggf. den Anwendercode und den Standarddrucker konfigurieren.

❖ **Anwendercode**

Bei den Anwendercodes handelt es sich um achtstellige Codes, die es ermöglichen, die unter jedem Code erstellte Druckanzahl zu überwachen. Vor der Verwendung dieser Funktion muss der Netzwerkadministrator die Anwendercodes zuweisen und die Anwender darüber informieren, bevor diese den Druckertreiber installieren.
Befolgen Sie die folgenden Schritte, um einen Anwendercode zu registrieren:

- Beim PostScript 3-Druckertreiber geben Sie den Anwendercode auf der Registerkarte **[Job Log]** in den Druckereigenschaften ein.
- Beim RPCS-Druckertreiber klicken Sie die Schaltfläche **[Druckerkonfiguration...]** auf der Registerkarte **[Druckeinstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** an. Klicken Sie auf **[Anwender-Code:]**. Ein Dialogfeld wird angezeigt. Geben Sie den Anwendercode in das Dialogfeld ein.

Hinweis

❒ Bei Verwendung des RPCS-Druckertreibers unter Windows 95/98/Me lässt sich der Anwendercode nach der Eingabe nicht mehr ändern. Um einen eingegebenen Anwendercode zu ändern, muss der Druckertreiber deinstalliert, neu installiert und dann ein neuer Anwendercode eingegeben werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Anwendercodes finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

❖ **Standarddrucker**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Standarddrucker]**, um den Drucker als Standarddrucker einzurichten.

12 Auf [Fertig stellen] klicken, um den Druckertreiber zu installieren.

13 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Änderung von SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen, wie etwa Proxyserver-Einstellungen oder IPP-URL.

Hinweis

❒ Es gibt keine Anschlusseinstellungen für NetBEUI.

1 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Hinweis

❒ Unter Windows XP und Windows Server 2003 auf das Symbol des zu verwendenden Druckers im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4,0 auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** und dann auf **[Konfigurieren...]** klicken. Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

- Für TCP/IP können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis

❒ Wenn Sie keine Einstellungen auf der Registerkarte **[Wiederaufnahme/Paralleles Drucken]** vornehmen können, befolgen Sie den nachstehenden Ablauf.

① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** zu schließen.

② Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste klicken.

③ Auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** klicken und dann das Kontrollkästchen für **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]** aktivieren.

④ Auf **[OK]** klicken, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

- Für IPP können Anwender-, Proxy- sowie Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

Einrichten von Optionen - RPCS

Ist Ihr Drucker mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 ist zur Änderung der Druckereinstellungen die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt.

❒ Unter Windows NT 4.0 sind zur Änderung der Druckereinstellungen umfassende Zugriffsrechte erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt.

Bei der Einrichtung von Optionen muss das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** über Windows aufgerufen werden. Optionen können nicht durch Aufrufen des Dialogfelds **[Druckereigenschaften]** aus einer Anwendung heraus eingerichtet werden.

RPCS-Druckertreiber

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

   Hinweis

   ❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 auf **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** klicken.

   ❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf die Schaltfläche **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

   Hinweis

   ❒ Erscheint die Meldung "Installiertes Zubehör auf der Registerkarte **[Zubehör]** unter **[Druckerkonfiguration...]**, die als Nächstes geöffnet wird, konfigurieren" auf **[OK]** klicken und dann mit Schritt 5 fort fahren.

4. **Auf die Registerkarte [Zubehör ändern] klicken.**

   Hinweis

   ❒ Unter Windows 95/98/Me die Schaltfläche **[Druckerkonfiguration...]** auf der Registerkarte **[Druckeinstellungen]** und dann die Schaltfläche **[Zubehör ändern]** anklicken.

5. **Die installierten Optionen in der Liste [Druckeroptionen wählen] auswählen.**

6. **Auf [OK] klicken.**

7. **Auf [OK] klicken und dann das Dialogfeld [Druckereigenschaften] schließen.**

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf bei der Installation des PostScript 3-Druckertreibers erläutert. Die tatsächlich durchzuführenden Schritte können je nach Betriebssystem variieren. Befolgen Sie die für Ihr System geeigneten Schritte.

Referenz

Der PostScript 3-Druckertreiber kann erst nach Installation der PostScript 3-Karte im Drucker verwendet werden. Siehe *PostScript3* für weitere Einzelheiten.

Windows 95/98/Me - PostScript 3-Druckertreiber installieren

1. **Alle aktiven Anwendungen schließen.**

2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.**

   Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

   Hinweis

   - ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert.
   - ❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn "Russisch" gewählt wird.

4. **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5. **Auf [Weiter] klicken.**

6. **Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter] klicken.**

   Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

7. **Das verwendete Druckermodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.**

8. **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter] klicken.**

9. **Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.**

   Hinweis

   - ❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker einrichten wollen.

10. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Windows 95/98/Me - Optionen einrichten

Ist der Drucker mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.
4. **Auf die Registerkarte [Geräteoptionen] klicken.**
5. **Die installierten Optionen im Bereich [Installierbare Optionen] wählen.**
6. **Auf [OK] klicken.**

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Einschränkung

- Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zugriffsberechtigung eines Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Hinweis

- Wenn Sie den Drucker unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** zur Festlegung eines zusätzlichen (alternativen) Treibers. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 enthalten ist.
- Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:
  - **Windows 95/98/Me:** \DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\
  - **Windows NT 4.0:** \DRIVERS\PS\NT4\(Sprache)\DISK1\

1. **Alle aktiven Anwendungen schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Hinweis

❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert.

❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn "Russisch" gewählt wird.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5 Auf [Weiter] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter] klicken.

Hinweis

❒ Unter Windows XP oder Windows Server 2003 auf **[Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist]** und dann auf **[Weiter]** klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckeranschlusses wird angezeigt.

7 Das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckeranschluss aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

8 Das verwendete Druckermodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.

9 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.

Hinweis

❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker einrichten wollen.

10 Angeben, ob der Drucker freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter] klicken.

Referenz

Siehe *Netzwerkanleitung* für weitere Informationen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers in einer Netzwerkumgebung.

11 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Optionen einrichten

Ist der Drucker mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 auf **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** klicken.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf die Schaltfläche **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen] klicken.

5 Die installierten Optionen unter [Installierbare Optionen] wählen.

6 Auf [OK] klicken.

Windows NT 4.0 - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Einschränkung

❒ Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zugriffsberechtigung eines Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Wichtig

❒ Für die Installation des Druckertreibers ist die CD-ROM mit dem Betriebssystem Windows NT Server, Version 4.0 oder Windows NT Workstation erforderlich.

❒ Wir empfehlen, das Windows-Betriebssystem NT 4.0 vor Installation des Druckertreibers auf Service Pack 6 oder eine neuere Version zu aktualisieren. Einzelheiten zu aktuellen Versionen erfahren Sie bei Ihrem Windows-Händler.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Gerät unter Windows NT 4.0 freigeben wollen, verwenden Sie die Registerkarte **[Freigabe]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** zur Festlegung eines zusätzlichen (alternativen) Treibers. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthalten ist.

❒ Bei Aufforderung zur Eingabe des Pfads, in dem sich der zusätzliche (alternative) Treiber befindet, wählen Sie folgende Ordner auf der CD-ROM aus:

- **Windows 95/98/Me:** \DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

Hinweis

❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert.

❒ Der Druckertreiber wird in Englisch installiert, wenn "Russisch" gewählt wird.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

5 Nach Überprüfung, ob die Option [Arbeitsplatz] angewählt ist, auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckeranschlusses wird angezeigt.

6 Das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckeranschluss aktivieren und dann auf [Weiter] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl des Druckers wird angezeigt.

7 **Das verwendete Druckermodell auswählen und dann auf [Weiter] klicken.**

8 **Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter] klicken.**

Hinweis

❒ Auf **[Ja]** klicken, wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker einrichten wollen.

9 **Angeben, ob der Drucker freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter] klicken.**

Referenz

Siehe *Netzwerkanleitung* für weitere Informationen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers in einer Netzwerkumgebung.

10 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Windows NT 4.0 - Optionen einrichten

Ist der Drucker mit bestimmten Optionen ausgestattet, müssen diese Optionen im Druckertreiber eingerichtet werden.

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

4 **Auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen] klicken.**

5 **Die installierten Optionen unter [Installierbare Optionen] wählen.**

6 **Auf [OK] klicken.**

Bidirektionale Übertragung

Wenn die bidirektionale Übertragung aktiviert ist, werden Informationen, wie beispielsweise Papierformat und Papierausrichtung, automatisch zum Computer gesendet. Außerdem können Sie den Druckerstatus von Ihrem Computer aus überwachen.

- Die bidirektionale Übertragung wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn die bidirektionale Übertragung ausgeführt wird, können Druckerstatus und weitere Informationen durch Öffnen des Druckertreiberfensters abgefragt werden.

Zur Unterstützung der bidirektionalen Übertragung müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

❖ Bei Anschluss an USB 2.0

- Der Anschluss der optionalen USB 2.0-Schnittstelle und der USB-Anschluss des Computers sind mit Hilfe eines USB-Schnittstellenkabels verbunden (Windows 2000/XP, Windows Server 2003).

Hinweis

❒ Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** des RPCS-Druckertreibers deaktiviert sein.

❖ Bei Anschluss an ein Netzwerk

- Der Drucker muss auf bidirektionale Übertragung eingerichtet sein.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein.

Eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen muss neben den beiden oben erwähnten Voraussetzungen ebenfalls zutreffen.

- Der Anschluss für SmartDeviceMonitor und TCP/IP müssen verwendet werden.
- Der Standard-TCP/IP-Anschluss muss ohne Namensänderung verwendet werden (Windows 2000/XP, Windows Server 2003).
- Die unter Microsoft-TCP/IP-Druck spezifizierte IP-Adresse muss verwendet werden (Windows NT 4.0).
- Die IP-Adresse muss bei Verwendung des IPP-Protokolls in der Anschlussbezeichnung enthalten sein.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber muss deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels**

- Der Computer muss bidirektionale Übertragungen unterstützen.
- Der Drucker muss auf bidirektionale Übertragung eingerichtet sein.
- Der Parallelanschluss des Druckers und der Parallelanschluss des Computers müssen mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels verbunden sein, das die bidirektionale Übertragung unterstützt.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** in den **[Spool-Einstellungen]** auf der Registerkarte **[Details]** im RPCS-Druckertreiber ausgewählt sein.

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber muss deaktiviert sein.

Mac OS - PostScript 3-Druckertreiber und Utilities installieren

Für das Drucken mit einem Macintosh ist es notwendig, einen Druckertreiber und eine PPD-Datei zu installieren.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte zur Installation eines Druckertreibers und einer PPD-Datei auf einem Macintosh ab der Systemversion OS 8.6 bis 9.2 oder unter Mac OS X Classic-Modus durch.

Hinweis

❒ Zur Installation unter Mac OS X (v10.1.x) siehe S.45 "Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren".

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
2. **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**
3. **Auf den Ordner [Mac OS] doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner [PS Driver] doppelklicken.**
5. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
6. **Den Ordner [Disk 1] öffnen und dann auf das Installationsprogramm-Symbol klicken.**

   Das Installationsfenster für den PostScript 3-Druckertreiber wird angezeigt.
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**
8. **Auf [Erweiterungen] im [Systemordner] doppelklicken.**
9. **Auf [Printer Descriptions] doppelklicken.**
10. **Auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop doppelklicken.**
11. **Auf den Ordner [Printer Descriptions] im Ordner [Mac OS] doppelklicken.**
12. **Auf [Disk 1] im Ordner mit der gewünschten Sprache doppelklicken.**
13. **Die PPD-Datei in den Ordner [Printer Descriptions] verschieben, der sich im Ordner [Erweiterungen] des [Systemordner] befindet.**
14. **Den Macintosh neu starten.**

PPD-Datei einrichten

Vorbereitung

Vor Durchführung folgender Schritte überprüfen, ob der Drucker an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist:

1. **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**
2. **Auf das Symbol [Adobe PS] klicken.**
3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] auf den Namen des zu verwendenden Druckers klicken.**
4. **Auf [Setup] klicken.**
5. **Auf [PPD wählen...] klicken.**
6. **Die zu verwendende Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) anklicken und dann auf [Wählen] klicken.**
7. **Auf [OK] klicken.**

   Damit ist die PPD-Datei eingerichtet und in der Liste neben dem Druckernamen erscheint das Symbol **[Adobe PS]**. Als Nächstes dem auf S.44 "Optionen einrichten" beschriebenen Ablauf folgen, um die Optionseinstellungen vorzunehmen, oder das Dialogfeld **[Auswahl]** schließen.

Optionen einrichten

1. **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**
2. **Auf das Symbol [Adobe PS] klicken.**
3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] auf den Namen des gewünschten Druckers und dann auf [Setup...] klicken.**
4. **Auf [Konfigurieren] klicken.**

   Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.
5. **Die einzurichtende Option und dann die geeignete Einstellung für diese Option wählen.**

   Hinweis

   ❒ Wird die gewünschte Option nicht angezeigt, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Überprüfen Sie den Namen der im Dialogfeld angezeigten PPD-Datei.
6. **Auf [OK] klicken.**

   Die Liste mit den Optionen wird geschlossen.
7. **Auf [OK] klicken.**
8. **Das Dialogfeld [Auswahl] schließen.**

Mac OS X - PostScript 3-Druckertreiber installieren

Für das Drucken mit einem Macintosh ist es notwendig, eine PPD-Datei zu installieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine PPD-Datei unter Mac OS X auf dem Macintosh zu installieren.

Der Druckertreiber ist im Mac OS enthalten. Verwenden Sie zum Drucken unter Mac OS X v10.1.x den im Mac OS enthaltenen Druckertreiber.

Vorbereitung

Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
2. **Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.**
3. **Auf den Ordner [Mac OS X] doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner [Mac OSX PPD Installer] und dann auf das Installationsprogramm-Symbol doppelklicken.**
5. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

PPD-Datei einrichten

1. **Das [Print Center] ausführen.**
2. **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**

Hinweis

❒ Aus dem ersten Popup-Menü **[AppleTalk]** wählen.

❒ Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.

3. **Die PPD-Datei für das verwendete Modell aus dem Popup-Menü [Druckermodell:] wählen.**
4. **Auf [Hinzufügen] klicken.**

PPD-Dateien bei Verwendung von USB auswählen

Zur Verwendung des Druckers über eine USB-Verbindung muss eine PPD-Datei ausgewählt werden. Befolgen Sie hierzu die nachstehenden Schritte.

1. **Das [Print Center] ausführen.**
2. **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**
3. **Aus dem ersten Popup-Menü [USB] wählen.**

4 **Einen Drucker und dann den Druckerherstellernamen des zu verwendenden Druckers im Popup-Menü [Druckermodell:] wählen.**

Hinweis

❒ Wenn MAC OS X 10.1.x verwendet wird, erscheint eine Liste mit Druckermodellen im Popup-Menü **[Druckermodell:]**. Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell und fahren Sie dann mit Schritt **6** fort.

5 **Das angeschlossene Druckermodell aus der Druckerliste wählen und dann auf [Hinzufügen] klicken.**

6 **Die Druckerliste und das [Print Center] schließen.**

Optionen einrichten

Einschränkung

❒ Aufgrund der Einschränkungen des Mac OS X Native-Modus können alle Einstellungen der Druckermerkmale vorgenommen werden, selbst wenn die erforderlichen Optionen nicht installiert sind. Überprüfen Sie daher vor dem Drucken, welche Optionen am Drucker installiert sind.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Schritte zur Installation des Druckertreibers bei Anschluss an USB erläutert. Die Druckertreiber können von der CD-ROM aus dem Lieferumfang dieses Druckers installiert werden.

Vorbereitung

Stellen Sie vor dem Installationsbeginn sicher, dass alle Anwendungen geschlossen sind und der Computer derzeit keine Druckaufträge ausführt.

Windows 98 SE/Me - Druckertreiber bei Anschluss an USB installieren

Wichtig

❒ Eine Installation über USB unter Windows 95/98 ist nicht möglich. Erweitern Sie das Betriebssystem auf Windows 98 SE/Me.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug and Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]**, oder **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]**.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem USB-Anschluss verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

1 **Die Stromversorgung des Geräts ausschalten.**

2 Gerät und Computer mit Hilfe eines USB-Kabels verbinden.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Die Stromversorgung des Computers einschalten.

4 Auf [Weiter>] klicken.

5 Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen {empfohlen}.] und dann auf [Weiter>] klicken.

6 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

7 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

- ❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, auf **[Verlassen]** klicken.
- ❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste 【**Umschalten**】 ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

8 Die Speicherposition für USB Printing Support angeben und dann auf [Weiter>] klicken.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien von USB Printing Support im folgenden Verzeichnis gespeichert:

D:\DRIVERS\USBPRINT\WIN98ME

9 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

Damit ist USB Printing Support installiert.

10 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert wurde, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

11 Auf [Weiter>] klicken.

12 Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen {empfohlen}.] und dann auf [Weiter>] klicken.

13 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

14 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, auf **[Verlassen]** klicken.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

15 Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter>].

- **RPCS:**\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Language)\DISK1
- **PostScript 3:**\DRIVERS\PS3\WIN9X_ME\(Language)\DISK1

16 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

17 Auf [Fertig stellen] klicken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

❒ Es ist nicht erforderlich, USB Printing Support erneut zu installieren, wenn ein anderes Gerät nach Einrichtung von USB Printing Support an die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.

❒ Wenn kein Druckerteiber installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, nachdem USB Printing Support installiert wurde.

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Druckertreiber bei Anschluss an USB installieren

Einschränkung

❒ Für die Installation eines Druckertreibers ist die Zustimmung des Administrators erforderlich. Melden Sie sich bei der Installation eines Druckertreibers als Benutzer mit Administrator-Rechten an.

Wenn das USB-Kabel zum ersten Mal angeschlossen wird, erscheint das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und die USB-Druckunterstützung unter Windows 2000/XP wird automatisch installiert.

Sind Druckertreiber bereits installiert, wird “Plug and Play” angezeigt und mittels USB-Kabel angeschlossene Drucker auf den USB-Anschluss umgeleitet und im Ordner **[Printers]** *1 hinzugefügt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP kann selbst bei bereits installiertem Druckertreiber das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]** starten, wenn der Drucker zum ersten Mal mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird. In diesem Fall sollte der Druckertreiber mit Hilfe des folgenden Ablaufs installiert werden:

1 Den Druckertreiber entsprechend den Anweisungen installieren.

Hinweis

❒ Die Druckertreiber sind in folgenden Verzeichnissen auf der CD-ROM gespeichert:

- **RPCS:** \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- **PostScript 3:** \DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

Nach Abschluss der Installation wird der Drucker mit auf "USB00n" umgeleiteten Anschluss im Systemordner **[Drucker]** *1 angezeigt. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

*1 Unter Windows XP heißt dieser Ordner **[Drucker und Faxgeräte]**.

Macintosh - Druckersymbol auf dem Desktop erstellen

Werden Drucker und Computer über USB 2.0 angeschlossen, muss ein Druckersymbol auf dem Desktop erstellt werden.

Einschränkung

❒ Unter Mac OS X Native-Modus wird der Druckbetrieb bei Anschluss des Druckers an die USB-Schnittstelle deaktiviert.

1 Auf [Desktop Printer Utility] im Ordner [AdobePS-Komponenten] doppelklicken.

2 Die Option [AdobePS] unter [Mit:] und [Drucker (USB)] unter [Desktop erzeugen] auswählen und dann auf [OK] klicken.

3 Auf [Ändern] unter [USB-Druckerauswahl] klicken.

4 Auf das verwendete Druckermodell unter [USB-Drucker auswählen:] und dann auf [OK] klicken.

5 Auf [Auto-Einrichten] in der [PostScript™ Druckerbeschreibungsdatei (PPD)] klicken.

6 Auf [Erstellen] klicken.

7 Den Druckernamen eingeben und dann auf [Speichern] klicken.

Das Druckersymbol erscheint auf dem Desktop.

8 Die Desktop Printer Utility schließen.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Client/Admin

Einschränkung

❒ Wenn Sie das Betriebssystem Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwenden, benötigen Sie zur Installation von Software mit Hilfe von Autostart die Zugriffsberechtigung eines Administrators. Melden Sie sich zum Installieren eines Druckertreibers mit Hilfe von Autostart als Anwender mit Administrator-Rechten an.

1 Alle aktiven Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Autostart führt das Installationsprogramm aus.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen und dann auf [OK] klicken.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch (Deutsch), English (Englisch), Espanol (Spanisch), Francais (Französisch), Italiano (Italienisch), Nederlands (Niederländisch), Russian (Russisch)

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [SmartDeviceMonitor for Client/Admin] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Alle Punkte der Lizenzvereinbarung durchlesen und dann auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und [Weiter] klicken, wenn die Lizenzbedingungen akzeptiert werden.

6 Sobald das Dialogfeld [Programm wählen] erscheint, das zu installierende Programm wählen.

7 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Sie den Drucker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 mit Adobe PageMaker verwenden, muss die PPD-Datei in das PageMaker-Verzeichnis kopiert werden.

Die PPD-Datei ist die Datei mit der Erweiterung ".ppd", die sich auf der CD-ROM im Ordner "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\" befindet.

Das Unterverzeichnis **[WIN9X_ME]** im Verzeichnis **[PS]** ist für das Betriebssystem Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf der geeigneten Ebene für das von Ihnen verwendete Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis, "(Sprache)", kann durch den Namen der bevorzugten Sprache ersetzt werden.

Kopieren Sie die Datei mit der Erweiterung ".ppd" in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM6\RSRC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,5**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Bei Verwendung von PageMaker sind die über den Druckertreiber wählbaren optionalen Merkmale nicht aktiv. Der folgende Ablauf beschreibt, wie die optionalen Druckerfunktionen aktiviert werden:

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Die erforderlichen Einstellungen im Feld **[Funktionen]** vornehmen.

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities

Die CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" wird hauptsächlich für die Druckerfunktionen dieses Geräts verwendet. In diesem Handbuch bezieht sich der Begriff "CD-ROM", sofern nicht anders vermerkt, auf die CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

Druckertreiber

Zum Drucken ist die Installation eines Druckertreibers für Ihr Betriebssystem erforderlich. Folgende Treiber befinden sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities", die im Lieferumfang der Druckoption für diesen Drucker enthalten ist.

Druckersprache	RPCS	PostScript 3
Windows 95 *1	√	√ *13
Windows 98 *2	√	√ *13
Windows Me *3	√	√ *13
Windows 2000 *4	√	√ *14
Windows XP *5	√	√ *14
Windows Server 2003 *6	√ *7	√ *7 *14
Windows NT 4.0 *8	√ *11	√ *12 *13
Mac OS *9		√ *13
Mac OS X *10		√ *15

*1 Microsoft-Betriebssystem Windows 95
*2 Microsoft-Betriebssystem Windows 98
*3 Microsoft Windows Millennium Edition
*4 Microsoft Windows 2000 Server
Microsoft Windows 2000 Professional
*5 Microsoft Windows XP Professional
Microsoft Windows XP Home Edition
*6 Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition
Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition
Microsoft Windows Server 2003 Web Edition
*7 Cluster und Terminal Service werden nicht unterstützt.
*8 Microsoft-Betriebssystem Windows NT Server, Version 4.0, Microsoft-Betriebssystem Windows NT Workstation, Version 4.0 auf einem Computer mit x86-Prozessor.
*9 Versionen 8.6 bis 9.2 des Mac OS (Mac OS X Classic-Modus wird unterstützt)
*10 Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version (Native-Modus)
*11 Service Pack 4 oder höher ist erforderlich.
*12 Service Pack 6 oder höher ist erforderlich.
*13 Die Adobe PostScript 3-Druckertreiber und PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*14 Die PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*15 Das Installationsprogramm für Adobe PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) ist auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.

❖ **RPCS-Druckertreiber**

Die RPCS-Druckertreiber befinden sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities". Diese Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Die voreingestellte Benutzeroberfläche wird zusätzlich zu der herkömmlichen zur Verfügung gestellt.

Siehe S.28 “Installieren des RPCS-Druckertreibers”.

❖ **Adobe PostScript 3-Druckertreiber und PPD-Dateien**

Die Adobe PostScript 3-Druckertreiber und die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities". Diese Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Die PPD-Dateien ermöglichen dem Druckertreiber, die druckerspezifischen Funktionen zu aktivieren.

Siehe S.34 “Installieren des PostScript 3-Druckertreibers”.

Software und Utilities

❖ **SmartDeviceMonitor for Admin**

Diese Utility ist für den Systemadministrator zur Verwaltung der Drucker im Netzwerk vorgesehen.

Referenz

Nähere Informationen zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der Online-Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin.

❖ **SmartDeviceMonitor for Client**

Diese Utility ist für Anwender zur Verwaltung ihres eigenen Druckstatus im Netzwerk vorgesehen.

Referenz

Nähere Informationen zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client finden Sie in der Online-Hilfe des SmartDeviceMonitor for Client.

❖ **Acrobat Reader**

Mit Hilfe dieser Utility können Sie Dateien im PDF-Format (Portable Document Format) lesen.

Hinweis

❒ Die Dokumentation zur Verwendung des Druckers ist im PDF-Format auf der CD-ROM enthalten. Nähere Informationen zur Verwendung des Acrobat Reader finden Sie in der Online-Hilfe des Acrobat Reader.

❖ **Printer Utility for Mac**

Mit Hilfe dieser Utility können Anwender sowohl ihre Drucker verwalten als auch verschiedene Schriften herunterladen und verwalten. Nähere Informationen zu dieser Utility finden Sie in der *PostScript3-Bedienungsanleitung*, die als PDF-Datei auf der CD-ROM "Operating Instructions" zur Verfügung gestellt wird.

Wichtig

❒ Software und Utilities müssen deinstalliert werden, bevor Windows auf eine neuere Version aufgerüstet wird. Nach Aktualisierung von Windows sind Software und Utilities neu zu installieren.

3. Druckertreiber einrichten und Druckjob abbrechen

Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Standardeinstellungen ändern

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Das Symbol des Druckers anklicken, dessen Standardeinstellungen geändert werden sollen.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

4 Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Bei manchen Anwendungen werden die Einstellungen des Druckertreibers nicht verwendet. Stattdessen werden die Standardvorgaben der Anwendung benutzt.

Einstellungen in einer Anwendung vornehmen

Um Einstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Das nachstehende Beispiel erläutert, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die tatsächlich durchzuführenden Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **[Druckereigenschaften]** können je nach Anwendung variieren. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der betreffenden Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie im nachstehenden Verfahren vornehmen, gelten nur für die aktuelle Anwendung:

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name...] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

3 **Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Druckereigenschaften autfrufen

Standardeinstellungen ändern - Druckereigenschaften

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** öffnen.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf die Schaltfläche **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 **Das Symbol des Druckers anklicken, dessen Standardeinstellungen geändert werden sollen.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

4 **Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Die Einstellungen unter "Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht" auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** des PostScript 3-Druckertreibers müssen normalerweise nicht geändert werden.

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, dienen als Standardvorgaben für alle Anwendungen.

Standardeinstellungen ändern - Eigenschaften Druckeinstellungen

Einschränkung

❒ Zur Änderung der Geräteeinstellungen ist die Zugriffsberechtigung eines Druckerverwalters erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Unter Windows XP Professional oder Windows Server 2003 das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** im Menü **[Start]** öffnen.

❒ Unter Windows XP Home Edition zum Aufrufen des Fensters **[Drucker und Faxgeräte]** in der Taskleiste auf die Schaltfläche **[Start]**, dann auf **[Systemsteuerung]**, **[Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.

2 Das Symbol des Druckers anklicken, dessen Standardeinstellungen geändert werden sollen.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, dienen als Standardvorgaben für alle Anwendungen.

Einstellungen in einer Anwendung vornehmen

Um Einstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Drucken]** in dieser Anwendung. Das nachstehende Beispiel erläutert, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000/XP und Windows Server 2003 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die tatsächlich durchzuführenden Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **[Drucken]** können je nach Anwendung variieren. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der betreffenden Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie im nachstehenden Verfahren vornehmen, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Das gewünschte Gerät in der Liste [Drucker auswählen] anklicken und dann auf die Registerkarte klicken, auf der die Druckeinstellungen geändert werden sollen.

Hinweis

❒ Unter Windows XP und Windows Server 2003 auf **[Einstellungen]** klicken, um das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** zu öffnen.

3 Die gewünschten Einstellungen vornehmen.

4 Auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Unter Windows XP und Windows Server 2003 auf **[OK]** und dann auf **[Drucken]** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Standardeinstellungen ändern - Druckereigenschaften

Einschränkung

❒ Zum Ändern der Geräteeinstellungen sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Das Symbol des Druckers anklicken, dessen Standardeinstellungen geändert werden sollen.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

4 Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Die Einstellungen unter "Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht" auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** des PostScript 3-Druckertreibers müssen normalerweise nicht geändert werden.

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, dienen als Standardvorgaben für alle Anwendungen.

Standardeinstellungen ändern - Dokument-Standardeigenschaften

Einschränkung

❒ Zum Ändern der Geräteeinstellungen sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte. Wenn Sie die Optionen einrichten wollen, melden Sie sich mit einem Account an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Das Symbol des Druckers anklicken, dessen Standardeinstellungen geändert werden sollen.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, dienen als Standardvorgaben für alle Anwendungen.

Einstellungen in einer Anwendung vornehmen

Um Einstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** in dieser Anwendung. Das nachstehende Beispiel erläutert, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die tatsächlich durchzuführenden Schritte zum Öffnen des Dialogfelds **[Druckereigenschaften]** können je nach Anwendung variieren. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der betreffenden Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie im nachstehenden Verfahren vornehmen, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wird angezeigt.

3 Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Macintosh - Druckvorgang einrichten

Papiereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Im Menü [Datei] auf [Seite einrichten...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[AdobePS - Seite einrichten]** wird angezeigt.
3. **Überprüfen, ob der zu verwendende Drucker im Feld [Drucker:] angezeigt wird.**

   Hinweis
   - ❒ Unter Mac OS X wird dieses Feld als **[Format für:]** bezeichnet.
   - ❒ Wird der zu verwendende Drucker im Feld **[Drucker:]** nicht angezeigt, können Sie mit Hilfe des Popup-Menüs eine Liste der verfügbaren Drucker aufrufen.

   Referenz
   Das tatsächliche Erscheinungsbild des Dialogfelds "Seite einrichten" hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Macintosh-Anwenderanleitung.
4. **Im Feld [Papier:] das Papierformat auswählen.**

   Hinweis
   - ❒ Unter Mac OS X wird dieses Feld als **[Papierformat:]** bezeichnet.
5. **Die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Druckvorgang in einer Anwendung einrichten

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Im Menü [Datei] auf [Drucken:] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckermerkmale]** wird angezeigt.
3. **Sicherstellen, dass der Drucker im Feld [Drucker:] ausgewählt ist.**
4. **Die gewünschten Einstellungen vornehmen und auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Abbrechen eines Druckjobs

Abbrechen am Computer

Windows

1 **In der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.**

Es erscheint ein Fenster, in dem alle aktuellen Druckjobs in der Druckwarteschlange angezeigt werden. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

2 **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**

3 **Im Menü [Dokument] auf [Abbrechen] klicken.**

Hinweis

❒ Das Fenster mit der Druckwarteschlange lässt sich auch durch Doppelklicken auf das Druckersymbol im Fenster **[Drucker]** öffnen.

Macintosh

1 **Auf dem Desktop auf das Druckersymbol doppelklicken.**

Es erscheint ein Fenster, in dem alle aktuellen Druckjobs in der Druckwarteschlange angezeigt werden. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

Hinweis

❒ Starten Sie unter Mac OS X das Print Center.

2 **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**

3 **Auf das Pausensymbol und dann auf das Papierkorbsymbol klicken.**

Hinweis

❒ Unter Mac OS X auf **[Anhalten]** und dann auf **[Löschen]** klicken.

Abbrechen am Bedienfeld

Abbrechen, bevor der Drucker mit der Mastererstellung beginnt

Alle Seiten eines Druckjobs können abgebrochen werden, bevor der Drucker mit der Mastererstellung beginnt.

1 Die Taste [Job-Reset] im Bedienfeld-Display des Geräts drücken.

Abbrechen, nachdem der Drucker die Mastererstellung gestartet hat

Um einen Druckjob nach begonnener Mastererstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste "Job-Reset" oder "Drucken beenden" im Bedienfeld-Display.

❖ **Drücken der Taste "Job-Reset", während die Mastererstellung ausgeführt wird**
Wenn Sie die Taste "Job-Reset" während der Mastererstellung für eine bestimmte Seite drücken, wird der Druckjob ab der nächsten Seite abgebrochen.

Hinweis

❒ Wenn die Mastererstellung für die letzte Seite eines Druckjobs ausgeführt wird, kann der Druckjob nicht mehr abgebrochen werden.

❖ **Drücken der Taste "Job-Reset" während des Druckvorgangs**
Wenn Sie die Taste "Job-Reset" während des Druckvorgangs für eine bestimmte Seite drücken, wird der Druckjob ab der nächsten Seite abgebrochen.

Hinweis

❒ Wenn die letzte Seite eines Druckjobs ausgedruckt wird, so wird der nächste Druckjob abgebrochen. Wenn sich keine Druckjobs mehr in der Warteschlange befinden, funktioniert die Taste "Job-Reset" nicht.

❖ **Drücken der Taste "Drucken beenden" bei angehaltener Druckwarteschlange**
Wenn ein Druckjob angehalten wird, kann die nächste Mastererstellung nicht beginnen, solange der Druckjob nicht abgeschlossen ist. Befindet sich zu diesem Zeitpunkt noch eine nicht verarbeitete Seite im Drucker, drücken Sie die Taste "Drucken beenden". Daraufhin wird der Drucker die angehaltene Seite löschen und mit der Mastererstellung für die nächste Seite beginnen.

4. Verschiedene Druckmöglichkeiten

Windows 95/98/Me - Verschiedene Druckmöglichkeiten

Dieser Abschnitt stellt einige Druckbeispiele unter Windows 95/98 und Me vor.

Referenz

Da der Druckablauf je nach Anwendung unterschiedlich sein kann, entnehmen Sie die Einstellungsdetails der im Lieferumfang der jeweiligen Anwendung enthaltenen Dokumentation.

Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat

Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat

Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

1. **Die zu druckenden Daten anzeigen.**
2. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
3. **Den Drucker in der Liste [Name:] auswählen.**
4. **Auf [Eigenschaften] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Eigenschaften]** wird angezeigt.
5. **Im Menü [Vorlagengröße:] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] die Schaltfläche [Benutzerdefiniertes Papierformat...] anklicken.**

   Das Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Papierformate]** wird angezeigt.
6. **Das Papierformat in die Felder [Kurze Kante:] und [Lange Kante:] eingeben.**

   Hinweis

   ❒ Legen Sie ggf. die **[Maßeinheit...]** fest.
7. **Je nach Papierausrichtung entweder [Hoch platzieren] oder [Quer platzieren] auswählen.**
8. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Eigenschaften]** zurück.

9 **Auf [OK] klicken.**

Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.

10 **Auf [OK] klicken.**

Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format

Dieses Gerät erkennt das Papierformat automatisch. Es gibt jedoch Fälle, in denen das Gerät je nach verwendetem Papier das Format nicht erkennen kann. Befolgen Sie in diesen Fällen die nachstehenden Schritte und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen manuell vor.

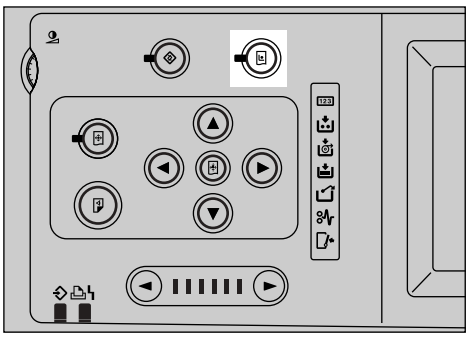
Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

Hinweis

❒ Wenn Sie diese Einstellungen häufig vornehmen müssen, ist es praktischer, ein Standardformat durch Auswahl von **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Online-Druckmenü des Bedienfelds zu definieren.

1 **Die Taste [Druckereinstellungen] auf dem Druckerbedienfeld drücken.**



AJK136S

2 **Die Taste [Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.] drücken.**

3 **Das Papierformat auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

❒ Wählen Sie ein Format, das größer ist als der zu druckende Inhalt. Wenn der Inhalt größer ist als das gewählte Papierformat, können beispielsweise die Walzen beim Drucken der Daten verschmutzen.

4 **Das Papierformat im Druckertreiber auf dem Computer wählen.**

Wichtig

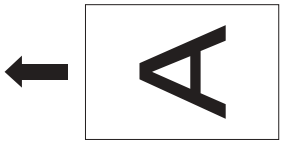
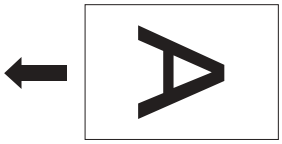
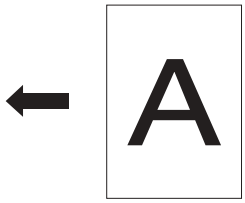
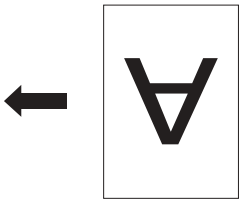
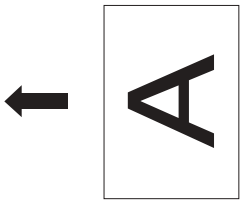
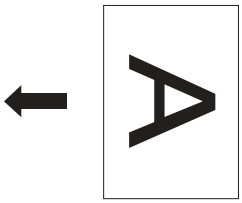
❒ Wählen Sie das gleiche Papierformat, das Sie auch für **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Gerät gewählt haben.

5 **Den Druckvorgang vom Computer aus starten.**

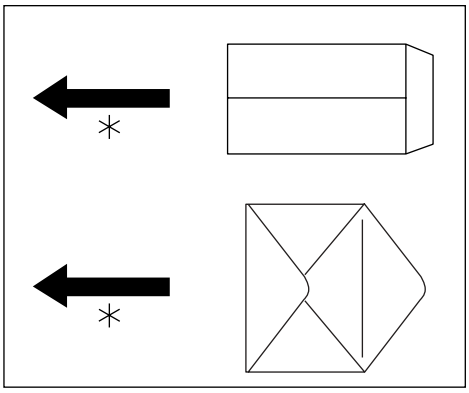
Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden

Briefumschläge lassen sich nicht gut zuführen, da die Umschlagklappe hängen bleiben kann. In diesem Fall können Sie das Druckbild mit Hilfe der Funktion "Bilddrehung" im Druckertreiber um 180 Grad drehen und dann ausdrucken.

Die folgende Tabelle zeigt, wie das Bild gedreht werden kann.

Papiereinzugs-richtung	Vorlagenbild	Drehen: Aus	Drehen: 180°
Einzug über die kurze Seite	Hochformat		
	Querformat		
Einzug über die lange Seite	Hochformat		
	Querformat		

1 Die Briefumschläge um 180 Grad drehen und dann in das Papiereinzugsmagazin einlegen.



GRENVE1E

2 Im Druckertreiber auf der Registerkarte [Sonstiges] die Option [Drehen um 180 Grad] wählen.

3 Auf [OK] klicken.

Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Windows 2000/XP und Windows Server 2003 - Verschiedene Druckmöglichkeiten

Dieser Abschnitt stellt einige Druckbeispiele unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 vor.

Referenz

Da der Druckablauf je nach Anwendung unterschiedlich sein kann, entnehmen Sie die Einstellungsdetails der im Lieferumfang der jeweiligen Anwendung enthaltenen Dokumentation.

Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat

Sie können Einstellungen für benutzerdefinierte Papierformate vornehmen.

Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

1. **Die zu druckenden Daten anzeigen.**
2. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
3. **Den Drucker in der Liste [Drucker auswählen:] anklicken.**
4. **Auf [Eigenschaften] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Eigenschaften]** wird angezeigt.
5. **Im Menü [Vorlagengröße:] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] die Schaltfläche [Benutzerdefiniertes Papierformat...] anklicken.**

   Das Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Papierformate]** wird angezeigt.
6. **Das Papierformat in die Felder [Kurze Kante:] und [Lange Kante:] eingeben.**

   Hinweis

   ❒ Legen Sie ggf. die **[Maßeinheit...]** fest.
7. **Je nach Papierausrichtung entweder [Hoch platzieren] oder [Quer platzieren] auswählen.**
8. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Eigenschaften]** zurück.
9. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.
10. **Auf [Drucken] klicken.**

Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format

Dieses Gerät erkennt das Papierformat automatisch. Es gibt jedoch Fälle, in denen das Gerät je nach verwendetem Papier das Format nicht erkennen kann. Befolgen Sie in diesen Fällen die nachstehenden Schritte und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen manuell vor.

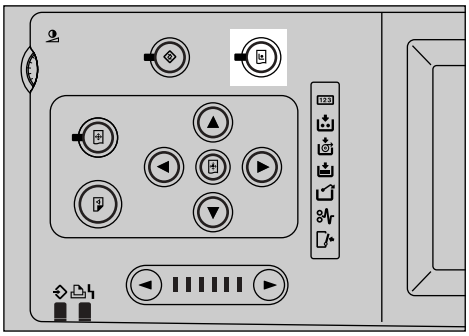
Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

Hinweis

❒ Wenn Sie diese Einstellungen häufig vornehmen müssen, ist es praktischer, ein Standardformat durch Auswahl von **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Online-Druckmenü des Bedienfelds zu definieren.

1 **Die Taste [Druckereinstellungen] auf dem Druckerbedienfeld drücken.**



AJK136S

2 **Die Taste [Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.] drücken.**

3 **Das Papierformat auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

❒ Wählen Sie ein Format, das größer ist als der zu druckende Inhalt. Wenn der Inhalt größer ist als das gewählte Papierformat, können beispielsweise die Walzen beim Drucken der Daten verschmutzen.

4 **Das Papierformat im Druckertreiber auf dem Computer wählen.**

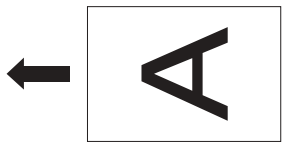
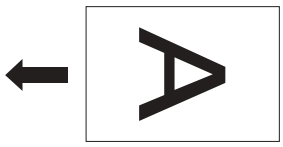
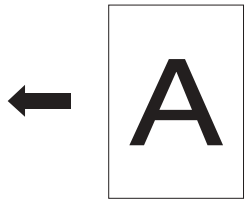
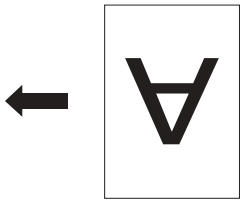
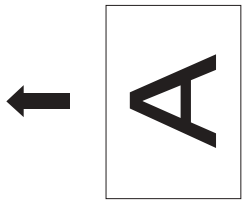
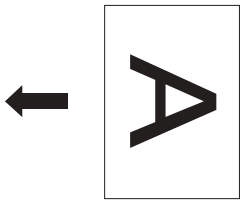
Wichtig

❒ Wählen Sie das gleiche Papierformat, das Sie auch für **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Gerät gewählt haben.

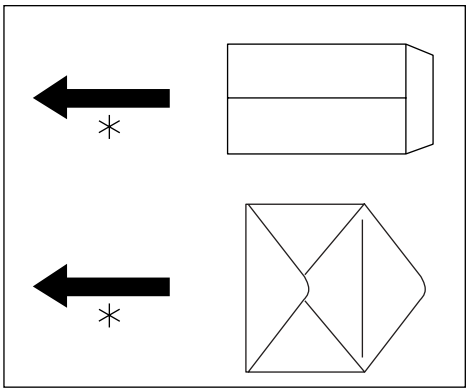
5 **Den Druckvorgang vom Computer aus starten.**

Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden

Briefumschläge lassen sich nicht gut zuführen, da die Umschlagklappe hängen bleiben kann. In diesem Fall können Sie das Druckbild mit Hilfe der Funktion "Bilddrehung" im Druckertreiber um 180 Grad drehen und dann ausdrucken. Die folgende Tabelle zeigt, wie das Bild gedreht werden kann.

Papiereinzugs-richtung	Vorlagenbild	Drehen: Aus	Drehen: 180°
Einzug über die kurze Seite	Hochformat		
	Querformat		
Einzug über die lange Seite	Hochformat		
	Querformat		

1 Die Briefumschläge um 180 Grad drehen und dann in das Papiereinzugsmagazin einlegen.



GRENVE1E

2 Im Druckertreiber auf der Registerkarte [Sonstiges] die Option [Drehen um 180 Grad] wählen.

3 Auf [OK] klicken.

Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.

4 Auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Windows NT 4.0 - Verschiedene Druckmöglichkeiten

Dieser Abschnitt stellt einige Druckbeispiele unter Windows NT 4.0 vor.

Referenz

Da der Druckablauf je nach Anwendung unterschiedlich sein kann, entnehmen Sie die Einstellungsdetails der im Lieferumfang der jeweiligen Anwendung enthaltenen Dokumentation.

Drucken auf benutzerdefiniertem Papierformat

Sie können Einstellungen für benutzerdefinierte Papierformate vornehmen.

Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

1. **Die zu druckenden Daten anzeigen.**
2. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
3. **Den Drucker in der Liste [Name:] auswählen.**
4. **Auf [Eigenschaften] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Eigenschaften]** wird angezeigt.
5. **Im Menü [Vorlagengröße:] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] die Schaltfläche [Benutzerdefiniertes Papierformat...] anklicken.**

   Das Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Papierformate]** wird angezeigt.
6. **Das Papierformat in die Felder [Lange Kante:] und [Kurze Kante:] eingeben.**

   Hinweis

   ❒ Legen Sie ggf. die **[Maßeinheit...]** fest.
7. **Je nach Papierausrichtung entweder [Hoch platzieren] oder [Quer platzieren] auswählen.**
8. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Eigenschaften]** zurück.
9. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.
10. **Auf [OK] klicken.**

Drucken auf Papier mit nicht erkennbarem Format

Dieses Gerät erkennt das Papierformat automatisch. Es gibt jedoch Fälle, in denen das Gerät je nach verwendetem Papier das Format nicht erkennen kann. Befolgen Sie in diesen Fällen die nachstehenden Schritte und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen manuell vor.

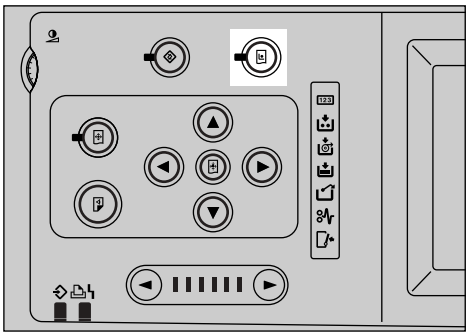
Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass sich das zu verwendende Papier im Papiereinzugsmagazin befindet.

Hinweis

❒ Wenn Sie diese Einstellungen häufig vornehmen müssen, ist es praktischer, ein Standardformat durch Auswahl von **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Online-Druckmenü des Bedienfelds zu definieren.

1 **Die Taste [Druckereinstellungen] auf dem Druckerbedienfeld drücken.**



AJK136S

2 **Die Taste [Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.] drücken.**

3 **Das Papierformat auswählen und dann die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

❒ Wählen Sie ein Format, das größer ist als der zu druckende Inhalt. Wenn der Inhalt größer ist als das gewählte Papierformat, können beispielsweise die Walzen beim Drucken der Daten verschmutzen.

4 **Das Papierformat im Druckertreiber auf dem Computer wählen.**

Wichtig

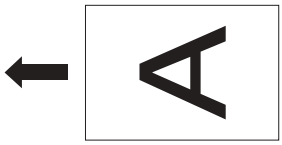
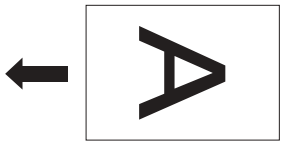
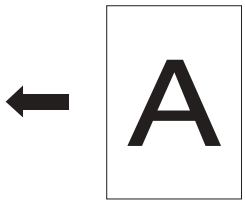
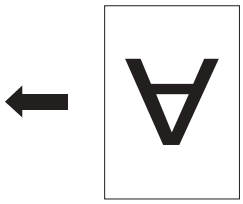
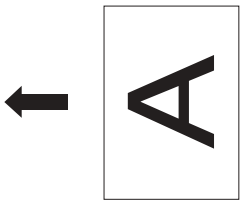
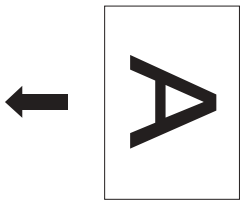
❒ Wählen Sie das gleiche Papierformat, das Sie auch für **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Gerät gewählt haben.

5 **Den Druckvorgang vom Computer aus starten.**

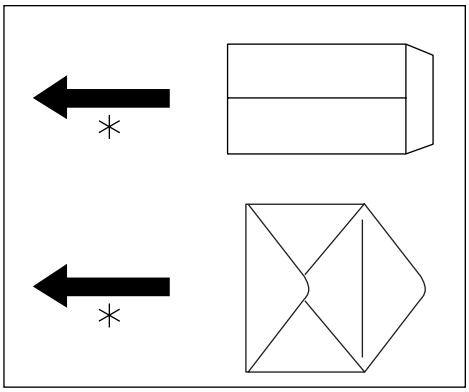
Wenn Briefumschläge nicht eingezogen werden

Briefumschläge lassen sich nicht gut zuführen, da die Umschlagklappe hängen bleiben kann. In diesem Fall können Sie das Druckbild mit Hilfe der Funktion "Bilddrehung" im Druckertreiber um 180 Grad drehen und dann ausdrucken.

Die folgende Tabelle zeigt, wie das Bild gedreht werden kann.

Papiereinzugs-richtung	Vorlagenbild	Drehen: Aus	Drehen: 180°
Einzug über die kurze Seite	Hochformat		
	Querformat		
Einzug über die lange Seite	Hochformat		
	Querformat		

1. **Die Briefumschläge um 180 Grad drehen und dann in das Papiereinzugsmagazin einlegen.**



GRENVE1E

2. **Die Schaltfläche [Benutzereinst. ändern...] auf der Registerkarte [Druckeinstellungen] des Druckertreibers anklicken.**

3. **Im Druckertreiber auf der Registerkarte [Sonstiges] die Option [Drehen um 180 Grad] wählen.**

4. **Auf [OK] klicken.**

   Die Displayanzeige kehrt zum Dialogfeld **[Drucken]** zurück.

5. **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Im Display angezeigte Fehler- und Statusmeldungen

Meldungen/Zusatzmeldungen	Beschreibungen und Abhilfemaßnahmen
Problem mit Ethernet-Karte.	Auf dem Ethernet-Modul ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem mit der Wireless-Karte.	Die IEEE 802.11b-Karte war beim Einschalten des Druckers nicht eingesetzt oder sie wurde nach dem Einschalten des Druckers herausgezogen. Schalten Sie den Drucker aus und überprüfen Sie, ob die IEEE 802.11b-Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem mit der Wireless-Platine.	Ein Fehler ist im IEEE 802.11b-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Masterverarbeitung...	Der Master wird gerade erstellt.
Speicherumschaltfehler.	In der Speichereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem im optionalen RAM.	Auf dem SDRAM-Modul ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Drucken...	Die Daten werden gerade ausgedruckt. Warten Sie ab, bis der Job abgeschlossen ist.
Problem mit paralleler Schnittstellenkarte.	Auf der parallelen Schnittstellenkarte ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem mit DIMM-Wert.	Auf dem PostScript 3-Modul ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.

Meldungen/Zusatzmeldungen	Beschreibungen und Abhilfemaßnahmen
Problem mit Festplatte.	Auf der Festplatte ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Druckvorgang nicht beendet.	Der Druckvorgang wurde nicht beendet. Der Druckvorgang wurde unterbrochen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch: • Drücken Sie die Taste **【Drucken】**, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn im Druckvorwahlzähler ein höherer Wert als 0 angezeigt wird, kann der Druckvorgang durch Drücken der Taste **【Drucker】** wieder aufgenommen werden. • Drücken Sie die Taste **[Drucken beenden]**, um den Druckvorgang zu stoppen. Der unterbrochene Druckvorgang wird beendet.
Bereit <Online> Bereit	Die Mastererstellung wird nicht ausgeführt oder es werden keine Druckdaten gespoolt. Dies ist kein Fehler. Diese Meldung ändert sich, sobald ein Druckvorgang vom Computer gestartet wird.
Job zurücksetzen...	Die gespoolten Daten werden verworfen. Warten Sie ab, bis der Job abgeschlossen ist.
Papiereinzugsmagazin öffnen.	Das Papiereinzugsmagazin ist nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie das Papiereinzugsmagazin korrekt ein.
USB-Problem.	Auf der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Warten...	Der Drucker wartet auf Computerdaten. Warten Sie ab, bis der Job abgeschlossen ist.

Drucker druckt nicht

Mögliche Ursache	Abhilfe
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	Den Drucker einschalten.
Bleibt die Druckertaste rot?	Wenn ja, überprüfen Sie die im Display angezeigte Fehlermeldung bzw. den Warnhinweis und treffen Sie dann die erforderliche Maßnahme.
Werden im Display Fehlermeldungen angezeigt?	Die Fehlermeldung überprüfen und die erforderliche Maßnahme ergreifen.
Ist das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen?	Das Schnittstellenkabel richtig anschließen. Sicherstellen, dass alle Stecker fest sitzen und alle Schrauben fest angezogen sind.
Wird das richtige Schnittstellenkabel verwendet?	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kabel verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, muss es durch ein neues ersetzt werden.
Wurde das Schnittstellenkabel nach Einschalten des Hauptschalters angeschlossen?	Sicherstellen, dass das Schnittstellenkabel vor Einschalten des Hauptschalters angeschlossen wird.
Ist das spezifizierte Papier eingelegt?	Legen Sie das spezifizierte Papier in das Papiereinzugsmagazin ein.
Bleibt die Fehleranzeige rot?	Die Fehlermeldung überprüfen und die erforderliche Maßnahme ergreifen.
Blinkt oder leuchtet die Datenempfangsanzeige?	Falls nicht, werden keine Daten zum Drucker übertragen. Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig angeschlossen ist. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob die Einstellungen des Druckeranschlusses korrekt sind.
Können Sie einen Probedruck erstellen?	Wenn Sie keine Systemkonfigurationsliste oder PS-Fontliste ausdrucken können, ist möglicherweise der Drucker defekt. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
Wird im Display "Warten" angezeigt?	Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch: • Warten Sie ab, bis der Job abgeschlossen ist. • Brechen Sie den Job durch Drücken der Taste **[Job-Reset]** ab.
Ist der Funksignalstatus ausreichend, wenn die IEEE 802.11b Interface Unit im Infrastrukturmodus verwendet wird?	Um den Signalstatus zu überprüfen, drücken Sie die Taste **[Anwenderprogramm]** und wählen Sie dann die **[Systemeinstellungen]**. Wählen Sie unter **[Schnittstelleneinst.]** das Menü **[IEEE 802.11b]** und dann die Option **[Wireless LAN Signal]**. Ist das Signal zu schwach, entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise eine Störung verursachen. **Hinweis** ❒ Sie können den Funksignalstatus nur überprüfen, wenn die IEEE 802.11b Interface Unit im Infrastrukturmodus verwendet wird.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn die IEEE 802.11b Interface Unit verwendet wird, ist die SSID korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie im Bedienfeld-Display des Geräts, ob die SSID richtig eingestellt ist. Siehe *Netzwerkanleitung*.
Wenn die IEEE 802.11b Interface Unit verwendet wird, ist die Basisstation korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellungen der Basisstation, wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird. Je nach verwendeter Basisstation ist der Client-Zugriff möglicherweise durch die MAC-Adresse eingeschränkt. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Basisstation und drahtgebundenen Clients sowie zwischen Basisstation und drahtlosen Clients bestehen.
Wenn die IEEE 802.11b Interface Unit verwendet wird, blinkt oder leuchtet die LED auf der Wireless-LAN-Karte?	Überprüfen Sie, ob bei der Datenübertragung die orangefarbene LED leuchtet und die grüne LED leuchtet oder blinkt.
Wird die IEEE 802.11b-Schnittstelle im Adhoc-Modus verwendet?	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Konfigurieren Sie anderenfalls die Einstellungen für das **[Netzwerk]** unter **[Schnittstelleneinst.]** in den **[Systemeinstellungen]**. Siehe *Netzwerkanleitung*.

Lässt sich das Problem bei Befolgung der vorstehenden Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Vertrieb oder Kundendienst.

Hinweis

❒ Wenn die Datenempfangsanzeige weder leuchtet noch blinkt, können Sie die Anschlusseinstellungen des Computers mit Hilfe des nachstehenden Verfahrens überprüfen.

❖ **Wenn der Drucker mit einem Schnittstellenkabel am Computer angeschlossen ist**

❒ Überprüfen Sie, ob die Druckeranschlusseinstellungen korrekt sind. Spezifizieren Sie für USB den Anschluss USB00(n) als Druckeranschlusseinstellung ("n" ist die Anzahl der Drucker im Netzwerk).

❒ Bei einem Parallelanschluss müssen Sie den Anschluss LPT1 oder LPT2 einrichten.

- **Windows 95/98/Me**

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.

② Auf das Symbol des Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.

③ Auf die Registerkarte **[Details]** klicken.

④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

- **Windows 2000**
  ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
  ② Auf das Symbol des Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
  ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
  ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.
- **Windows XP Professional und Windows Server 2003**
  ① Auf die Schaltfläche **[Start]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.
  ② Auf das Symbol des Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
  ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
  ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.
- **Windows XP Home Edition**
  ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken und dann auf **[Systemsteuerung]**, [**Drucker und andere Hardware]** und schließlich auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken.
  ② Auf das Symbol des Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
  ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
  ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.
- **Windows NT 4.0**
  ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken.
  ② Auf das Symbol des Druckers klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken.
  ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken.
  ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist.

❖ **Netzwerkverbindung**
❒ Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Sonstige Druckprobleme

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
Der Drucker zieht mehrere Seiten auf einmal ein.	Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereinzugsmagazin und fächern Sie es sorgfältig auf, damit Luft zwischen die Papierblätter gelangt. Legen Sie es anschließend zurück in das Papiereinzugsmagazin.
Das Bild wird auf die Rückseite des Papiers gedruckt.	Legen Sie das Papier anders herum in das Magazin ein.
Es treten häufig Papierstaus auf.	Verwenden Sie nur empfohlenes Papier. Verwenden Sie kein gewelltes, gefaltetes, zerknittertes, perforiertes oder glänzendes Papier.
Eine Fehlermeldung wird trotz Beseitigung des Papierstaus weiterhin angezeigt.	Öffnen und schließen Sie die Frontklappe des Druckers.
Vom Computer wurde ein Druckbefehl erteilt, der Druckvorgang startet jedoch nicht.	Das Gerät ist möglicherweise auf Anwendercodeverwaltung eingestellt. Fragen Sie den Administrator nach gültigen Anwendercodes. Um drucken zu können, muss ein gültiger Anwendercode im Druckertreiber eingegeben werden.
Fotos werden grobkörnig ausgedruckt.	Einige Anwendungen verringern die Druckauflösung.
Bilder werden abgeschnitten oder mit weißen Rändern ausgedruckt.	Sie benutzen möglicherweise ein Papierformat, das kleiner ist als das in der Anwendung gewählte Papierformat. Benutzen Sie das Papierformat, das in der Anwendung gewählt ist. Können Sie das korrekte Papierformat nicht einlegen, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion, um das Bild vor dem Ausdruck zu verkleinern. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Seitenlayout ist anders als erwartet.	Die Druckbereiche unterscheiden sich je nach verwendetem Drucker. Die bei einem Drucker auf eine Seite passenden Informationen passen möglicherweise bei einem anderen Drucker nicht auf eine Seite. Stellen Sie den **[Bedruckbarer Bereich:]** auf der Registerkarte **[Druckerkonfiguration...]** des RPCS-Druckertreibers ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
Die Fertigstellung des Druckjobs dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten; warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist. Die folgenden Einstellungen im Druckertreiber können hilfreich sein, wenn Sie den Druckvorgang beschleunigen wollen: • RPCS Die Schaltfläche **[Tonersparmodus]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** anklicken und dann die Einstellung **[Schnell]** für **[Bildverarbeitungspriorität:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Tonersparmodus]** wählen. **Hinweis** ❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 die Schaltfläche **[Tonersparmodus]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** anklicken und dann die Einstellung **[Schnell]** für **[Bildverarbeitungspriorität:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Tonersparmodus]** wählen. ❒ Unter Windows NT 4.0 die Schaltfläche **[Tonersparmodus]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Dialogfeld **[Dokumenteinstellungen]** anklicken und dann die Einstellung **[Schnell]** für **[Bildverarbeitungspriorität:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Tonersparmodus]** wählen. • PostScript 3 Die Option **[PostScript (Geschwindigkeit optimieren)]** für **[PostScript-Ausgabeformat:]** auf der Registerkarte **[PostScript]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** wählen. **Hinweis** ❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 die Schaltfläche **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[Papier/Qualität]** im Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** anklicken und dann die Einstellung **[PostScript-Ausgabeoption: Geschwindigkeit optimieren]** für **[PostScript-Optionen]** im Dialogfeld **[Erweitert...]** wählen. ❒ Unter Windows NT 4.0 die Schaltfläche **[Erweitert...]** im Dialogfeld **[Dokumenteinstellungen]** anklicken und dann die Einstellung **[PostScript-Ausgabeoption: Geschwindigkeit optimieren]** für **[PostScript-Optionen]** im Dialogfeld **[Erweitert...]** wählen. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
	Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die **Datenempfangsanzeige** blinkt, werden die Daten verarbeitet. Warten Sie einfach ab, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
Es dauert zu lange, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.	Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die **Datenempfangsanzeige** blinkt, werden die Daten verarbeitet. Warten Sie einfach ab, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.
	Der Drucker befand sich im Energiesparmodus. Nach Verlassen des Energiesparmodus wärmt das Gerät auf, sodass es eine Weile dauern kann, bis der Druckvorgang beginnt. Siehe *Bedienungsanleitung*.
Ausgedruckte Bilder sind falsch ausgerichtet.	Die von Ihnen gewählte Einzugsrichtung und die unter "Zubehör einrichten" im Druckertreiber gewählte Einzugsrichtung stimmen möglicherweise nicht überein. Stimmen Sie die Einzugsrichtung im Gerät und im Druckertreiber aufeinander ab. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
<Wenn PostScript 3 unter Windows verwendet wird> Daten, für die proportionale Schriftarten verwendet werden, können nicht genau so ausgedruckt werden, wie auf dem Bildschirm angezeigt.	• Unter Windows 95/98/Me Die Option **[Druckerschriften durch TrueType-Schriften ersetzen, wenn erforderlich]** auf der Registerkarte **[Fonts]** wählen. • Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 Die Schaltfläche **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[Papier/Qualität]** oder der Registerkarte **[Layout]** anklicken, um das Dialogfeld **[Erweiterte Optionen]** anzuzeigen. Die Option **[Als Softfont in den Drucker laden]** unter **[TrueType-Schriftart:]** in der Kategorie **[Grafik]** wählen. • Unter Windows NT 4.0 Auf die Registerkarte **[Erweitert]** im Dialogfeld **[Eigenschaften]** klicken. Die Option **[Als Softfont in den Drucker laden]** unter **[TrueType-Schriftart:]** in der Kategorie **[Grafik]** wählen.
<Wenn PostScript 3 unter Windows verwendet wird> Der Kombinationsdruck kann nicht so, wie spezifiziert, ausgedruckt werden.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die gleiche Papierausrichtung und das gleiche Papierformat wie im Drucker gewählt ist. • Unter Windows 95/98/Me die Einstellungen auf der Registerkarte **[Papier]** überprüfen. • Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 die Einstellungen auf der Registerkarte **[Layout]** überprüfen. • Unter Windows NT 4.0 die Einstellungen auf der Registerkarte **[Seite einrichten]** überprüfen. Wenn ein anderes Format eingerichtet ist, wählen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papierausrichtung.
<Wenn PostScript 3 unter Windows verwendet wird> Der automatische Reprofaktor kann nicht so, wie spezifiziert, ausgedruckt werden.	

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
<Wenn PostScript 3 unter Windows verwendet wird> In einer Netzwerkumgebung können keine Druckvorgänge durchgeführt werden, auch wenn Daten empfangen werden.	• Windows 95/98/Me Die Schaltfläche **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[PostScript]** anklicken, um das Dialogfeld **[Erweiterte PostScript-Optionen]** anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen **[Strg+D nach Auftrag senden]** und **[Strg+D vor Auftrag senden]** deaktiviert sind. • Windows 2000/XP und Windows Server 2003 Stellen Sie sicher, dass **[Nein]** für **[Strg+D vor Auftrag senden:]** und **[Strg+D nach Auftrag senden:]** auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** gewählt ist. • Windows NT 4.0 Stellen Sie sicher, dass **[Nein]** für **[Strg+D vor Auftrag senden:]** und **[Strg+D nach Auftrag senden:]** auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** gewählt ist.
<Nur Mac OS> Der Drucker erscheint nicht in der Auswahl.	Stellen Sie sicher, dass Drucker und Macintosh in der Appletalk-Umgebung verbunden sind.
<Nur Mac OS X> Der Drucker erscheint nicht in der Druckerliste.	
<Nur Macintosh> Es dauert sehr lange, bis das Dialogfeld **[Drucken]** angezeigt wird.	Je nach Verarbeitungsgeschwindigkeit des Macintosh-Systems kann es eine Zeit lang dauern, bis das Dialogfeld erscheint.
<Nur Macintosh> Es dauert sehr lange, bis ein Druckvorgang vom Macintosh G3 oder G4 über ein Hub ausgeführt wird.	Wenn der Drucker über einen Hub an einem Macintosh-Computer mit G3- oder G4-Prozessor angeschlossen ist, kann es eine Zeit lang dauern, bis die Daten über ein 100BASE-TX-Netzwerk vom Macintosh zum Drucker übertragen sind.
Für dieselbe Seite werden mehrere Master erstellt.	Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **[Sortieren]** im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung deaktiviert ist. < Windows 2000/XP und Windows Server 2003 > Auch wenn das Kontrollkästchen **[Sortieren]** deaktiviert ist, wird möglicherweise ein Master vor jedem Ausdrucken einer Seite erstellt. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass das Kontrollkästchen **[Sortieren]** deaktiviert ist, das bei Auswahl der **[Kopienzahl]** im Dialogfeld **[Erweitert]** des Druckertreibers angezeigt wird.

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
Feine Punktmuster werden nicht ausgedruckt.	• RPCS Ändern Sie die Einstellung **[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Benutzereinst. ändern]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]**. • PostScript 3 Ändern Sie die Einstellung **[Dithering:]** im Dialogfeld **[Erweitert]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** des Druckertreibers.
Durchgezogene Linien werden wie Strichlinien gedruckt.	Ändern Sie im Dialogfeld **[Benutzereinst. ändern]** des RPCS-Druckertreibers die Einstellung **[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]**. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Zwei oder mehrere Seiten werden gleichzeitig eingezogen.	Ändern Sie im Dialogfeld **[Benutzereinst. ändern]** des RPCS-Druckertreibers die Einstellung **[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Druckbildeinstellungen]**. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Eine installierte Option kann nicht im Druckmenü ausgewählt werden.	Die Option ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingerichtet. • Windows95/98/Me Richten Sie die Option auf der Registerkarte **[Geräteoptionen]** korrekt ein. • Windows 2000/XP und Windows Server 2003 Richten Sie die Option auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** korrekt ein. • Windows NT 4.0 Richten Sie die Option auf der Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** korrekt ein. • Mac OS Richten Sie die Optionskonfiguration unter **[Auswahl]** im Apple-Menü korrekt ein.

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
PDF-Direktdruck wird nicht ausgeführt (PDF-Datei wird nicht ausgedruckt).	Stellen Sie den Wert für **[RAM-Disk]** im **[PS-Menü]** auf mindestens 2 MB ein. **Referenz** Nähere Informationen zur RAM-Disk finden Sie auf S.93 "PS-Menü".
	Wenn eine PDF-Datei mit einem Passwort gedruckt werden soll, legen Sie dieses Passwort im Menü **[PDF-Passwort ändern]** unter **[Allgem. Funktionen]** oder mit Hilfe des Web Image Monitor fest. **Referenz** Nähere Einzelheiten zu **[PDF-Passwort ändern]** finden Sie auf S.89 "Allgemeine Funktionen". Nähere Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe.
	Die von der Sicherheitseinstellung für PDF-Dateien nicht für den Druck freigegebenen PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden.
Wenn mittels PDF-Direktdruck gedruckt wird, können Zeichen fehlen oder fehlerhaft dargestellt sein.	Betten Sie die Schriftart in der zu druckenden PDF-Datei vor dem Drucken ein.
Auf dem Bedienfeld wird das Papierformat angezeigt, doch mit PDF-Direktdruck wird nicht gedruckt.	Bei der Verwendung von PDF-Direktdruck muss das Papierformat für den Ausdruck innerhalb der PDF-Datei festgelegt werden. Wird eine auf ein Papierformat hinweisende Meldung angezeigt, legen Sie entweder Papier des angegebenen Formats in das Papiermagazin ein oder aktivieren Sie den Papiervorschub. Wenn **[Papierformat Magazin:Papiereinzugsmag.]** im Online-Druckfunktionsmenü auf **[Autom. Erkennung]** gesetzt ist, wird der Druckvorgang ausgeführt, auch wenn das Papierformat im Papiereinzugsmagazin nicht mit dem Seitenformat der PDF-Datei übereinstimmt.

Status	Mögliche Ursachen, Beschreibungen und Abhilfen
Druckdaten bleiben im Eingangspuffer des Geräts.	Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht mit NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren: • Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld. • Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Hinweis

❒ Ein PostScript-Fehler kann bedeuten, dass die PostScript-Daten fehlerhaft sind oder zu wenig Speicherkapazität zur Verfügung steht. Einige PostScript-Fehler lassen sich vermeiden, wenn der Speicher erweitert wird. Wird der Druckvorgang auch dann nicht wie erwartet durchgeführt, wenden Sie sich an Ihren Vertrieb oder Kundendienst. Nähere Informationen über die nächste Vertriebs- oder Kundendienststelle erhalten Sie bei Ihrem Händler.

❒ Die folgende Speicherkapazität wird PostScript zugewiesen:

Gemeinsamer Speicher	128 MB (64 + 64 MB, Werkseinstellungen)	192 MB (64 +128 MB)	320 MB (64 + 256 MB)
Zugewiesene Speicherkapazität	15,0 MB	27,0 MB	47,0 MB

6. Verwendung des Bedienfelds

Obwohl sich die Standardeinstellungen des Druckers für die meisten Druckjobs eignen, können Sie über das Menü "Online-Druckfunktionen" auf eine Reihe von Einstellungen zugreifen, die grundlegende Druckvorgänge steuern. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an den Online-Druckfunktionen bleiben auch bei Ausschalten des Druckers erhalten.

Referenz

Weitere Informationen zu anderen als den Online-Druckeinstellungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Online-Druckfunktionsmenü

Das Menü "Online-Parameter" enthält die folgenden Menüoptionen:

- Allgemeine Funktionen
- Liste/Testdruck
- Host-Schnittstelle
- PS-Menü
- Administrator-Tools

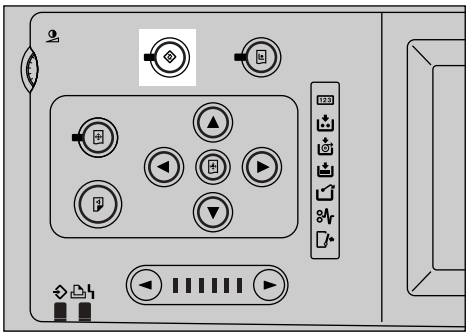
Sie können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen wählen:

Menü	Funktionsmenü
Allgemeine Funktionen	Datenempfang
	Magazin-Papierformat: Papiereinzugsmagazin
	Benutzerdefiniertes Papierformat: Papiereinzugsmagazin
	Priorität Druckformat
	Speicherüberlauf
	Zykluseinstellung
	Spool-Druck
	PDF-Passwort ändern
	Druckfehlerbericht
Liste/Testdruck	Konfigurationsseite
	PDF-Konfigurations-/Schriftartseite
	PS-Konfigurations-/Schriftartseite
Host-Schnittstelle	E/A-Puffer
	E/A-Zeitlimit
PS-Menü [*1]	Datenformat
	RAM-Disk
Administrator-Tools	Zu Standardeinstellungen zurückkehren

[*1] Wird angezeigt, wenn die PostScript-Karte installiert ist.

Einstellen der Online-Druckfunktionen

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm】 drücken.**



AJK135S

2 **Die Taste [Online-Druckfunktionen] drücken.**

3 **Das zu ändernde Element wählen und dann die Taste [OK] drücken.**

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Um einen eingegebenen Wert zu ändern, drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**, bevor Sie die Taste **[OK]** drücken. Geben Sie anschließend den neuen Wert ein.

❒ Drücken Sie die Taste **[Abbrechen]**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Daten zu ändern.

5 **Die Taste 【Anwenderprogramm】 drücken, um zur Standby-Anzeige zurückzukehren.**

Hinweis

❒ Die Einstellungen werden auch nach Ausschalten des Hauptschalters oder Drücken der Taste **【Gesamtlöschen】** beibehalten.

❒ Sie können zur Standby-Anzeige auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** zurückkehren.

Online-Druckfunktionseinstellungen

Allgemeine Funktionen

❖ **Datenempfang**
Sie können den Online-Druckmodus auswählen. Sie können festlegen, ob das Gerät die Online-Druckdaten vom Computer akzeptiert oder ablehnt.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*.
❒ Setzen Sie den Modus auf "Ein", um Online-Drucken abzulehnen.
❒ Setzen Sie den Modus auf "Aus", um Online-Drucken zu akzeptieren.

❖ **Magazin-Papierformat: Papiereinzugsmagazin**
Sie können das Format des im Papiereinzugsmagazin eingelegten Papiers auswählen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Autom. Erkennung*
❒ Das Gerät kann die folgenden Papierformate nicht automatisch erkennen. Wenn auf diese Papierformate gedruckt wird, wählen Sie vor dem Druckvorgang das gewünschte Papierformat im Menü "Magazin Papierformat: Papiereinzugsmagazin" aus.
• A5, HLT, 8K, 16K

❖ **Benutzerdefiniertes Papierformat: Papiereinzugsmagazin**
Sie können ein benutzerdefiniertes Papierformat, das im Papiereinzugsmagazin eingelegt werden soll, festlegen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *210 mm x 297 mm*

❖ **Priorität Druckformat**
Sie können entweder das im Druckertreiber spezifizierte Papierformat oder das über das Bedienfeld spezifizierte Papierformat auswählen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Geräteformat*

❖ **Speicherüberlauf**
Sie können festlegen, ob beim Speicherüberlauf ein Fehlerbericht ausgedruckt wird oder nicht.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Nicht drucken*

❖ **Zykluseinstellung**
Sie können den Zykluseinstellmodus auswählen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Autozyklus*

❖ **Spool-Druck**
Sie können den Spool-Druckmodus auswählen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **PDF-Passwort ändern**
Legen Sie das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Nicht eingerichtet*

❖ **Druckfehlerbericht**
Sie können festlegen, ob ein Fehlerbericht ausgedruckt wird, wenn ein RPCS- oder PostScript-Fehler auftritt.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

Liste/Testdruck

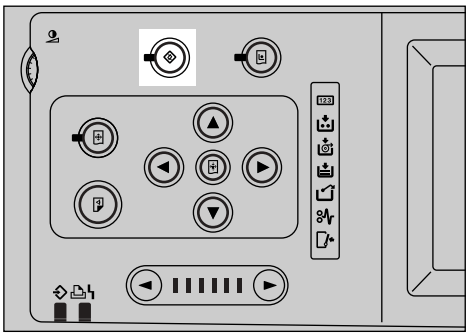
❖ **Konfigurationsseite**
Sie können die Daten des Systemcontrollers ausdrucken.

❖ **PDF-Konfigurationsseite**
Sie können die PDF-Fontliste des Controllers ausdrucken.

❖ **PS-Konfigurationsseite**
Sie können die PostScript-Fontliste des Controllers ausdrucken.

Konfigurationsseite ausdrucken

1. **Die Taste [Anwenderprogramm] drücken.**



AJK135S

2. **Die Taste [Online-Druckfunktionen] drücken.**
3. **[Liste/Testdruck] auswählen.**
4. **Den Typ der zu druckenden Konfigurationsseite auswählen.**
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5. **Die Taste [Ja] drücken.**
   Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

Konfigurationsseite interpretieren

Systemreferenz

❖ **Drucker-ID**
Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.

❖ **Gesamtspeicher**
Zeigt die gesamte im Drucker installierte Speicherkapazität (SDRAM) an.

❖ **Firmware-Version**

- System-Version
  Zeigt die Versionsnummer der Systemfirmware an.
- Engine (Druckwerk)
  Zeigt die Versionsnummer des Druckerwerks an.
- Bedienfeld-Version
  Zeigt die Versionsnummer des Bedienfelds an.

❖ **Controller-Option**
Diese(s) Element(e) werden angezeigt, wenn die Controller-Option(en) installiert ist (sind).

❖ **Druckersprache**
Zeigt die Versionsnummer der Druckerbeschreibungssprache an.

❖ **Optionen**
Zeigt die installierten optionalen Magazine an.

Papiereinzug

Zeigt Einstellungen an, die im Druckformatmenü vorgenommen wurden.

System

Zeigt Einstellungen an, die im Systemmenü vorgenommen wurden.

PS-Menü

Zeigt Einstellungen an, die im PS-Menü vorgenommen wurden.

PDF-Menü

Zeigt die Einstellungen der PDF-Auflösung an.

Host-Schnittstelle

Zeigt die Einstellungen für E/A-Puffer und E/A-Zeitlimit an.

Netzwerk-Setup

Zeigt Einstellungen an, die im Schnittstellenmenü vorgenommen wurden.

Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, erscheinen aktuelle IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite.

Schnittstellen-Informationen

Zeigt die Schnittstellen-Informationen an.

Host-Schnittstelle

❖ **E/A-Puffer**
Legt die Kapazität des Empfangspuffers fest.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *128 KB*

❖ **E/A-Zeitlimit**
Legt das Zeitintervall bis zur Aktivierung der Schnittstelle fest, nachdem Datenstoppsignale empfangen wurden. Wenn das hier festgelegte Zeitintervall abgelaufen ist, empfängt das Gerät keine Daten mehr über die Schnittstelle.

Wichtig
❒ Wenn ein zu kurzes Zeitintervall gewählt wird, kann es zum Unterbrechen des Datenempfangs kommen. Dies kann dann dazu führen, dass Daten von einer anderen Schnittstelle empfangen und ausgedruckt werden, oder dass die Druckeremulation umgeschaltet wird, bevor die Daten vollständig empfangen wurden.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *15 Sekunden*

PS-Menü

❖ **Datenformat**
Sie können das Datenformat für die PostScript-Druckjobs festlegen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Binärdaten*
❒ Unter Mac OS X wählen Sie die Option “TBCP”, wenn über den USB-Anschluss gedruckt wird.

❖ **RAM-Disk**
Sie können die Kapazität der RAM-Disk für PostScript auswählen.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *4 MB*

Administrator-Tools

❖ **Zu Standardeinstellungen zurückkehren**
Sie können die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen für “IP-Adresse”, “Netzwerk” und “Ethernet-Geschwindigkeit” bleiben jedoch erhalten.

Eine PDF-Datei direkt drucken

Sie können PDF-Dateien direkt an diesen Drucker senden, um sie ohne Öffnen der PDF-Anwendung auszudrucken.

Einschränkung

- ❒ Um diese Funktion zu verwenden, muss die PostScript-Karte im Drucker installiert sein.
- ❒ Diese Funktion ist nur für Original-Adobe-PDF-Dateien verfügbar.
- ❒ Die PDF-Dateien der Version 1.3, 1.4 und 1.5 sind kompatibel.
- ❒ Transparenzfunktionen und JBIG2 (Funktionen der PDF-Version 1.4) sind nicht kompatibel.
- ❒ Die speziellen Funktionen der PDF-Version 1.5 sind nicht kompatibel.
- ❒ Wenn Sie die Einstellung **[Layout]** im Druckertreiber vornehmen, müssen Sie entsprechend der aktuellen Ausrichtung der PDF-Druckjobs die Laufrichtung **[Hochformat]** oder **[Querformat]** auswählen.

Druckverfahren

❖ **Verwenden von DeskTopBinder Lite/professional**

PDF-Dateien, die mit DeskTopBinder Lite/professional registriert sind, können zum Drucken direkt an dieses Gerät gesendet werden.

Hinweis

- ❒ Der RPCS-Druckertreiber muss installiert sein.
- ❒ Verwenden Sie den DeskTopBinder Lite auf der mitgelieferten CD-ROM "Document Management Utility". Der Direktdruck von PDF-Dateien wird nur von der DeskTopBinder Lite/professional-Version 3.1.1.0 oder höher unterstützt.
- ❒ Die Einstellungen für den PDF-Direktdruck können in den Eigenschaften des PDF-Direktdrucks vorgenommen werden.
- ❒ Um passwortgeschützte PDF-Dateien zu drucken, müssen Sie wie folgt vorgehen:
  - Das PDF-Passwort über die PDF-Direktdruckeigenschaften eingeben.
  - Auf dem Bedienfeld die Option **[PDF-Passwort ändern]** im Menü **[Online-Druckfunktionen]** des Anwenderprogramms wählen, um das PDF-Passwort festzulegen.

Referenz

Nähere Einzelheiten finden Sie in der DeskTopBinder Lite/professional-Hilfe.

Um die Version des vorliegenden DeskTopBinder Lite/professional zu überprüfen, öffnen Sie die DeskTopBinder Lite/professional-Hilfe oder die Readme-Datei von DeskTopBinder Lite, die sich auf der CD-ROM "Document Management Utility" befindet.

❖ **Verwenden von Befehlen**

Unter Windows können PDF-Dateien mit Befehlen wie “ftp” und “lpr” direkt ausgedruckt werden.

Referenz

- Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe von Befehlen unter Windows finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die elektrischen und die Hardware-Spezifikationen des Geräts, einschließlich Angaben zu den Optionen.

Komponente	Spezifikationen
Auflösung	• RPCS Typ 1: 600 dpi Typ 2: 400 dpi • PostScript 3 Typ 1: 600 dpi Typ 2: 400 dpi
Druckgeschwindigkeit	60-135 Seiten/min
Schnittstellen	Standard: • USB 2.0-Schnittstelle • Ethernet-Schnittstelle (100BASE-TX / 10BASE-T) Option: • IEEE 802.11b Wireless-LAN-Schnittstelle • IEEE 1284-Parallelschnittstelle
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI [*1] , AppleTalk
Druckersprache	Standard: RPCS Option: PostScript 3
Schriftarten	Standard: Arial PostScript 3 (Option):136 Schriften (Type 2: 24, Type 14: 112)
Speicher	128 MB (64 MB + 64 MB)
Von diesem Drucker unterstützte Betriebssysteme	Windows 95/98/Me/2000/XP Windows Server 2003 Windows NT 4.0 Mac OS 8.6 bis 9.2 Mac OS X
Erforderliches Netzwerkkabel	Nicht abgeschirmtes, zweiadrig verdrilltes 100BASE-TX / 10BASE-T-Kabel (UTP, Kategorie/Typ 5).

[*1] Verwenden Sie für NetBEUI den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

Optionen

Einschränkung

❒ Das Gerät kann nur mit einer optionalen Schnittstelle ausgerüstet werden. Deshalb können IEEE 802.11b Interface Unit und IEEE 1284 Parallel Board nicht gleichzeitig installiert werden.

IEEE 802.11b I/F Unit Type 1

❖ **Übertragungsspezifikation:**
Auf der Grundlage von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

❖ **Protokoll:**
TCP/IP, NetBEUI, IPX/SPX, AppleTalk

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor und Web Image Monitor werden unterstützt.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Automatische Auswahl folgender Geschwindigkeiten:
1 MB/s, 2 MB/s, 5,5 MB/s, 11 MB/s

❖ **Frequenzbereich:**

- Zoll-Version:
  2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
- Metrische Version:
  2412-2472 MHz (1-13 Kanäle)

❖ **Übertragungsdistanz:**
1 MB/s, 400 m *1
2 MB/s, 270 m *1
5,5 MB/s, 200 m *1
11 MB/s, 140 m *1

*1 Diese Angaben gelten für eine Übertragungsdistanz im Freien. Die Übertragungsdistanz in Gebäuden beträgt je nach Umgebungsbedingungen 10-100 m.

❖ **Übertragungsmodus:**
802.11-Adhoc-, Adhoc- und Infrastrukturmodus

IEEE 1284 Parallel Board Type 1

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1284

❖ **Erforderliches Kabel:**
36-poliges IEEE 1284-kompatibles Micro Centronics-Kabel

Hinweis

❒ Verwenden Sie das Kabel aus dem Lieferumfang dieses Geräts.

PostScript3 Board Type 2

Referenz

PostScript3

Memory Unit TypeC 128 MB/256 MB

❖ **Modultyp:**
SO-DIMM (Small Outline Dual-in-line Memory Module)

❖ **Speichertyp:**
SDRAM (Synchronous Dynamic RAM)

❖ **Pinanzahl:**
144 Pins

Extension HDD Type 1

❖ **Datenkapazität**
20 GB

INDEX

A

Abbrechen eines Druckjobs, 61
Acrobat Reader, 53
Administrator-Tools, 93
Allgemeine Funktionen, 87, 89
Allgemeine Tastenfunktionen, 5
Anschließen des Geräts, 12
Auflösung, 97

B

Bedienfeld, 3
Bedienfeld-Display, 5
Betriebssystem, 97
Bidirektionale Übertragung, 41

C

CD-ROM, 52
Controller-Option
Systemreferenz, 92

D

Datenempfangsanzeige, 81, 82
Datenformat
PS-Einstellung, 93
Displayanzeige, Meldungen, 75
Druckereinstellungen, 6
Drucker-ID
Systemreferenz, 91
Druckersprache, 97
Systemreferenz, 92
Druckertreiber
Autostart, 25
Druckereigenschaften, Windows 2000/XP und Windows Server 2003, 56
Druckereigenschaften, Windows 95/98/Me, 55
Druckereigenschaften, Windows NT 4.0, 58
Einrichten, Macintosh, 60
Express-Installation, 26
installieren, USB-Anschluss, 46
PostScript 3, 52
RPCS, 52
Druckgeschwindigkeit, 97
Druckverfahren
PDF-Direktdruck, 95

E

E/A-Puffer
Host-Schnittstelle, 93
E/A-Zeitlimit
Host-Schnittstelle, 93
Eine PDF-Datei direkt drucken
PDF-Direktdruck, 95
Ethernet-Geschwindigkeit, 22
Express-Installation, 26

F

Fehler, 75
Fehlerbehebung, 75
Firmware-Version
Systemreferenz, 91

G

Gateway-Adresse, 21
Gesamtspeicher
Systemreferenz, 91
Gültiges Protokoll, 21

H

Host-Schnittstelle, 87, 93
Konfigurationsseite interpretieren, 92

I

IEEE 1284 Parallel Board Type 1, 99
IEEE 802.11b, 12, 14
IEEE 802.11b I/F Unit Type 1, 98
IP-Adresse, 21

K

Kanal, 23
Kommunikationsmodus, 23
Konfigurationsseite
Liste/Testdruck, 91
Konfigurationsseite interpretieren
Liste/Testdruck, 91

L

LAN-Typ, 22
Liste/Testdruck, 87, 90

M

Macintosh
Druckjob abbrechen, 61
Einrichten, Druckertreiber, 60
Mac OS
PostScript 3, installieren, 43
Mac OS X
PostScript 3, installieren, 45
Meldungen, 75

N

Netzwerkkabel, 97
Netzwerk-Protokoll, 97
Netzwerk-Setup
Konfigurationsseite interpretieren, 92
NW-Frametyp, 22

O

Online-Druckfunktionseinstellungen, 89
Online-Druckfunktionsmenü, 87
Online-Druckpapierformat
Druckereinstellung, 6
Optionen, 98
Systemreferenz, 92

P

PageMaker, 50
Papiereinzug
Konfigurationsseite interpretieren, 92
Parallelanschluss, 12
Parallelkabel, 13
PDF-Direktdruck, 95
PDF-Menü
Konfigurationsseite interpretieren, 92
PostScript 3, 53
Mac OS, installieren, 43
Mac OS X, installieren, 45
PostScript 3, installieren, 34
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 36
Windows 95/98/Me, installieren, 35
Windows NT 4.0, installieren, 38
PostScript3 Board Type 2, 99
Printer Utility for Mac, 54
PS-Menü, 87, 93
Konfigurationsseite interpretieren, 92

R

RAM-Disk
PS-Einstellung, 93
RPCS, 53
Windows 2000/XP und Windows Server 2003, installieren, 28
Windows 95/98/Me, installieren, 28
Windows NT 4.0, installieren, 28

S

Schnittstellen, 97
Schnittstelleneinstellungen, 23
Schnittstelleneinstellungen/Netzwerk, 21
Schnittstellen-Informationen
Konfigurationsseite interpretieren, 92
Schriftarten, 97
SmartDeviceMonitor for Admin, 50, 53
SmartDeviceMonitor for Client, 50, 53
Software
Express-Installation, 26
Speicher, 97
Spezifikationen, 97
SSID-Einstellung, 23
System
Konfigurationsseite interpretieren, 92
Systemreferenz
Konfigurationsseite interpretieren, 91

T

Taste "Anwenderprogramm", 3
Taste "Datenempfang", 3
Taste "Drucken beenden"
Bedienfeld-Display, 5
Taste "Druckereinstellungen", 3
Taste "Job-Reset"
Bedienfeld-Display, 5
Taste "Start", 4

U

Übertragungsgeschwindigkeit, 24
USB-Anschluss
Druckertreiber, installieren, 46

W

WEP-Einstellung (Verschlüsselung), 24
Windows 2000
Druckjob abbrechen, 61
Windows 2000/XP und Windows Server 2003
Druckereigenschaften, Druckertreiber, 56
PostScript 3, installieren, 36
RPCS, installieren, 28
Windows 95/98/Me
Druckereigenschaften, Druckertreiber, 55
Druckjob abbrechen, 61
PostScript 3, installieren, 35
RPCS, installieren, 28
Windows NT 4.0
Druckereigenschaften, Druckertreiber, 58
Druckjob abbrechen, 61
PostScript 3, installieren, 38
RPCS, installieren, 28
Windows XP
Druckjob abbrechen, 61
Wireless-LAN-Signal, 24

Z

Zu Standardeinstellungen zurückkehren, 24
Zykluseinstellmodus
Druckereinstellungen, 7

Copyright © 2005

Bedienungsanleitung Druckerhandbuch

GR D C262-0761A